



KREIS COESFELD

Der „Integration Point“ ist ein Bindeglied zwischen Kreis und Arbeitsagentur. SEITE 2



SENDENHORST

Seit 23 Jahren engagiert sich der Freundeskreis Nyang'oma/Kenya – mit Erfolg. SEITE 4



LOKALSPORT

Trainer Bernd Lücke wird seinen Vertrag beim SV Rinkerode nicht verlängern. SEITE 6

Dreingau Zeitung

Mittwoch, 16. Dezember 2015
110. Jahrgang / Nr. 96 / O2469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH, ASCHEBERG, HERBERN UND DAVENSBURG

Das lokale Wetter

Mittwoch: den ganzen Tag ungemütlich mit vielen Regenschauern, bis 12 Grad
Donnerstag: erst bedeckt mit Regen, nachmittags dann trocken, bis 14 Grad
Freitag: auch heute viel Regen, die Sonne lässt sich gar nicht blicken, um 12 Grad



Rogge Obst & Gemüse

Kartoffeln

aus dem Münsterland!

Sorte Belana – gelbfleischig, festkochend
12,5-kg-Sack nur **5,00 €**

Frischer deutscher
Feldsalat

100 g nur **1,45 €**

Echte Drensteinfurter

Weihnachtsbäume

Aus eigener Kultur.

Frische ab Feld,

auch zum Selbersägen,

täglich ab 10⁰⁰ Uhr

oder tel. Absprache,

Heiligabend bis Mittag



Kuhlmann

48317 Drensteinfurt · Ossenbeck 6 a
Tel. 0 25 08 / 7291 · 0172/5824646

ab Tankstelle Q1
Drensteinfurt - B 58 -
Richtung Ascheberg,
nach 900 m links in die
Bauernschaft Ossenbeck



Mit Selfies zum Gewinn

Am ersten Advent kamen zwei Gegebenheiten in Ascheberg zusammen: der „Zauberhafte Advent“ und die neue Facebook-Seite von Pro Ascheberg. Besucher der Veranstaltung waren aufgefordert, lustige Selfies auf der Seite des Gewerbevereins zu posten. Aus den zahlreichen Bildern ermittelte eine Jury von Gewerbetreibenden die besten. Die Gewinner waren am Samstag zur Preisverleihung eingeladen. Den ersten Preis, einen Sitzsack (gestiftet von der Firma Erkmann), gewann Lisa-Marie Hanke. Die weiteren Gewinner sind: Kolping-Jugend (24 Ascheberg-Taler von Pro Ascheberg), Sascha Klaverkamp (Weihnachtsbaum von Blumen Heitmann), Marie-Christin Uhlenbrock (Profifön von Ullas Team), Andrea Brügger (Schuhgutschein von Engel & Bengel), Marie Bäumker (Bücher-gutschein von Bücher Schwalbe) und Stefanie Wacker (Rennschlitten von Euronics Schilling). Foto: Heitbaum

Wer hat Wolle zu verschenken?

Betreiber des Sozialzentrums bitten um Spenden

Albersloh • Sich beim Stricken näher kommen – darin sehen die Betreiber des Sozialzentrums und viele freiwillige Helfer eine gute Möglichkeit, dass Flüchtlinge und Einheimischen in Kontakt kommen.

Um die Aktion zu ermöglichen, fehlt es aber noch an Material. Wer Wolle zu verschenken hat, kann sie dienstags von 16 bis 19 Uhr im Sozialzentrum abgeben. Dort können sich auch Interessierte melden, die mitmachen wollen.

Wer sich darüber hinaus in der Flüchtlingsarbeit engagie-

ren möchte, findet im Info-Kasten Ansprechpartner. • **hus**

Kontakte

Fahrdienste: Johanna Bartsch-Schweer, Tel. (02535) 9314835; **Patenschaften:** Eva Rüschenschmidt, Tel. (02535) 9599780; **Sachspenden Schule:** Christina Röper, Tel. 0160/91756563; **Sprachunterricht:** Ingrid Demming, Tel. (02526) 1352; **Sachspenden:** Annette Dimmer-Deppe, Tel. (02535) 8168; **Veranstaltungen:** Eva Rüschenschmidt (s.o.) und Heinz Wenker, Tel. (02535) 959149.

Portionen werden kleiner

Ascheberger Tafel meistert mit 40 Helfern auch die Flüchtlingssituation

Ascheberg • Mit dem normalen „Tagesgeschäft“ hat das Jahr begonnen. Dann machte sich die Flüchtlingswelle auch bei der Ascheberger Tafel deutlich bemerkbar. Um etwa 30 Prozent hat sich die Zahl der Bedarfsgemeinschaften seit Mai erhöht.

In Zahlen sind es mittlerweile knapp 400 Menschen, die wöchentlich die Lebensmittelausgabe in Anspruch nehmen. Das Spendenaufkommen ist derweil relativ stabil geblieben. Das bedeutet: „Gerade bei frischen Sachen wie Obst und Gemüse geben wir kleinere Portionen raus“, berichtet Tafel-Chef Martin Hörster. Die haltbaren Lebensmittel, die etwa in großen Mengen bei der Aktion „Kaufe 2 – spende 1“ zusammengekommen sind, sind immer schneller wieder aus den Regalen verschwunden.

Außerdem braucht die Tafel Unterstützung, appelliert an Landwirte, Unternehmen und den Handel, überschüssige Waren für bedürftige Menschen in der Gemeinde zur Verfügung zu stellen. Die derzeit rund 40 ehrenamtlichen Helfer kümmern sich dann ums Abholen, Sortieren, Abpacken und Verteilen. Der letzte Ausgabetermin vor

Weihnachten findet an der Nordweststraße in Ascheberg am morgigen Donnerstag, 17. Dezember, statt. Weiter geht's dann erst im neuen Jahr.

Mit ein wenig Sorge blickt Hörster aber in die Zukunft. Eigentlich hatte er nicht erneut für das Amt des Vorsitzenden kandidieren wollen. Doch angesichts der aktuellen Flücht-

lingssituation („da würde ich mich sowieso engagieren, also kann ich auch gleich bleiben“) und weil kein Nachfolger in Sicht ist, will er sich bei der Mitgliederversammlung am 19. Januar (18 Uhr bei Frenking) zur Wiederwahl stellen. Vier andere Vorstandsmitglieder hingegen müssen ersetzt werden. • **ne**



Martin Hörster (v.l.), Manfred Theil, Ute Herrotte, Hildegard Fenski und Hanna Schlinge engagieren sich bei der Tafel. Foto: Evering

Freie Plätze im Camp

Drensteinfurt • Für die zweite Auflage des Drensteinfurter Sommer Camps (DSC) gibt es noch freie Plätze.

Das Ferienlager richtet sich an Jugendliche im Alter von 13 bis 15 Jahren. Die Fahrt führt vom 31. Juli bis zum 7. August in das Gutshaus Gantikow in der Nähe von Berlin. Die Teilnahme kostet 250 Euro, für jedes Geschwisterkind nur 230

Euro. Betreut werden die Jugendlichen von 14 jungen Erwachsenen, für die Verpflichtung sind drei Kochfrauen mit von der Partie.

Anmeldung bei Florian Hellmund, Tel. 0160/94939928, E-Mail: info@drensteinfurtersommercamp.de. Die Bögen sind auch online zu finden.

www.drensteinfurtersommercamp.de

Café Malta lädt ein

Drensteinfurt • Auch für die Verantwortlichen des Café Malta geht ein arbeitsreiches Jahr zu Ende. Nun sind am Donnerstag, 17. Dezember, alle Mitarbeiter, Freunde und Gäste der einzelnen Veranstaltungen mit ihren Angehörigen zu einem gemütlichen Jahresabschluss eingeladen. Hedwig Eckhoff sorgt mit ihrem Team für Kaffee und Kuchen. Auch

Eva-Maria Anslinger wird zum Gelingen der Feier beitragen. Ebenso freut sich eine kleine Bläser-Combo um Susanne Harwardt auf den Nachmittag. Beginn ist um 14 Uhr in der Cafeteria des Malteserstifts. Der Nachmittag ist wie immer kostenfrei und für alle Interessierten offen. Infos bei Irmgard Avermann, Tel. (02508) 8663, oder Ursula Kunz, Tel. 8388.

Scheune brennt komplett nieder

Großeinsatz an der Herberner Straße

Walstedde • Ein Scheunenbrand hat in der Nacht von Samstag auf Sonntag einen Großeinsatz ausgelöst. Gegen 1 Uhr hatten Anwohner der Herberner Straße Polizei und Feuerwehr alarmiert.

Mehrere Pferde konnten rechtzeitig in Sicherheit gebracht werden. Personen kamen nicht zu Schaden. Sowohl die Herberner Straße als auch die Kreuzung an der B 63 waren für Stunden gesperrt.

Noch in der Nacht stellte sich heraus, dass im Schuppen Öl

gelagert war, das sich in der Umgebung verteilt hatte. Auch Gasflaschen sowie Asbest fielen den Flammen zum Opfer.

Rund 85 Kräfte der Feuerwehr waren im Einsatz. Ebenfalls vor Ort: das städtische Ordnungsamt, das Umweltamt des Kreises Warendorf, das Umweltlabor aus Münster sowie die Kriminalpolizei.

Nach ersten Schätzungen entstand ein Sachschaden in Höhe von rund 100 000 Euro. Zur Brandursache gibt es noch keine Erkenntnisse. • **mew**

Zimmermeier
HOLZOFEN-BÄCKER
Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 0 25 08/91 21
Unser Brot des Monats Dezember:
Dinkel-Walnuss-Kassler
500 g **2,75 €**
Reines Dinkelgetreide mit Natursauerteig und Walnuss-Stücken
Weizenfrei, vegan, reich an Omega-3-Fettsäuren
Mit freundlicher Empfehlung unserer Konditorei:
Stollenstrudel
Saftiges Hefgebäck mit Apfelstückchen, Rosinen, Mandeln, Orangeat, Zitronat und Stollengewürz – warm gemacht ein Hochgenuss!!!
Stück **1,75 €**
Heiligabend
von 6.00 – 12.00 Uhr geöffnet.
25. – 27. 12. geschlossen.
Jeden Sonntag geöffnet von 8.00 – 11.00 Uhr

Wettliche Qualität von Ihrem Fleischermeister
Fleischer Kottenstede
Hammer Str. 15 · 48317 Drensteinfurt · Tel. 0 25 08/12 61

Wochenendangebot vom 17. 12. – 19. 12. 2015
Schinkenschnitzel
ideal für Pfanne und Backofen 1 kg **6,98 €**
Bratwurst-Schnecken
im zarten Natursaitling 100 g **0,88 €**
Heidefrühstück
der herzhafteste Brotbelag eigene Herstellung 100 g **1,18 €**
Leberwurst
„Pfälzer Art“, schnittfest 100 g **0,92 €**
Donnerstags Eintopftag:
Erbsensuppe mit Wursteinlage Portion **3,00 €**
Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00–14.00 Uhr leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

WIR WARTEN auf's Christkind
Nur noch acht Türen, dann ist es soweit.
Wer noch einen Weihnachtswunsch hat, der kommt schnell vorbei.
Der FIFFIKUS wünscht allen Kindern und Eltern eine glückliche Weihnachtszeit.
WWW.SPIEL-FIFFIKUS.DE
Dein Schreib- und Spielwarengeschäft
Westwall 46 · 48317 Drensteinfurt
Telefon: 0 25 08/99 98 83-0

In unseren Wochenzeitungen effektiv und günstig werben
Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de
Dreingau Zeitung

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- **12 Uhr:** Seniorennetzwerk, „Pottkieker“, Alte Küsterei
- **15 Uhr:** Eisenbahntreff '99, Adventsfeier, Haus Averdung
- **16-18 Uhr:** Café Kidz, „Weihnachtskugeln“, Kulturbahnhof
- **19 Uhr:** Handarbeitstreff „Nadelspiel“, ev. Gemeindehaus
- **19 Uhr:** Gesprächsgruppe für Menschen mit Depressionen, ev. Gemeindehaus
- **19-30 Uhr:** Hilfe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- **16 Uhr:** Vorbereitungstreffen Sternsinger, Pfarrzentrum
- **17-18 Uhr:** Caritas-Sprechstunde, Pfarrzentrum

Walstedde

- **16 Uhr:** Caritas, Backen mit Flüchtlingen, Pfarrheim
- **18-19 Uhr:** Sprechstunde Ortsvorsteher, Grundschule

Sendenhorst

- **15-18 Uhr:** Senioren-Computertreff, Seniorenbüro
- **18 Uhr:** Stadt, Bürgerinformation zur Flüchtlingssituation, Realschule St. Martin

Herbern

- **15 Uhr:** KFD, Spielenachmittag, Pfarrheim
- **16-17 Uhr:** Familienzentrum, Computer-Sprechstunde für Senioren, Kita St. Benedikt
- **16-17-30 Uhr:** Bürgermeister-Sprechstunde, Nebenstelle

Donnerstag

Drensteinfurt

- **8-13 Uhr:** Markt, Marktplatz
- **9-30-11-30 Uhr:** Mio-Elterncafé, Kulturbahnhof
- **14 Uhr:** Café Malta, Jahresausklang, Malteserstift
- **15-30 Uhr:** KFD, Adventsfeier für Aktive, Altes Pfarrhaus
- **16-18 Uhr:** Café Kidz, „Kerzen ziehen“, Kulturbahnhof
- **18-21 Uhr:** Spieltreff für Jugendliche und junge Erwachsene, Kulturbahnhof

Walstedde

- **16-18 Uhr:** Sternsinger, Vorbereitungstreffen, Pfarrheim

Sendenhorst

- **9-10.30 Uhr:** Fiz, Wiegestüb-

Gratulation

- **Johanna Böcker** vollendet am 16. Dez. das 90. Lebensjahr.
- **Anton Greive** vollendet am 18. Dezember das 85. Lebensjahr.
- **Horst Rettig** vollendet am 18. Dezember das 75. Lebensjahr.

Zur Person

Damm geht Jakobsweg

Drensteinfurt • Ulrich Damm verlässt die Sparkasse Münsterland Ost. „Am 31. März beende ich meinen Dienst“, verkündete der Leiter der Drensteinfurter Filiale. Nach einer Auszeit, in der er den vor längerer Zeit begonnenen Jakobsweg zu Ende führen will, werde er sich als Finanzierungsberater selbstständig machen, erklärte er am Rande eines Pressetermins. • *mew*

Dezernenten neu gewählt

Hamm • Die Hammer Stadtverwaltung hat seit vergangener Woche zwei neue Vorstände. Der Rat wählte Dr. Britta Obszerninks zur Bildungsdezernentin und Jörg Mösgen zum Rechtsdezernenten. Obszerninks war früher Wirtschaftsförderin der Stadt Drensteinfurt, Mösgen im vergangenen Jahr Bürgermeisterkandidat der Sozialdemokraten in Sendenhorst. • *ne*

Gedichte zum Advent



Das Team der KFD Walstedde hatte alle Mitarbeiterinnen und Helferinnen zur Adventsfeier eingeladen. Bei Kaffee und Kuchen sorgte Pfarrer Jörg Schlummer mit Geschichten und Gedichten für ein buntes Programm. Beate Feldmann unterhielt die Runde mit Advents- und Weihnachtsliedern. Zum Schluss blickte Doris Sander auf das Jahr zurück. Zusammen mit kleinen Präsenten und guten Wünschen für 2016 verabschiedete das Team seine Aktiven. Foto: Verein



Es geht durch die Rieth. Und von dort aus über die Landwehr in Richtung Rinkerode. Dann weiter über die Kirchbreite und zurück nach Drensteinfurt. Gut 25 Kilometer lang ist die Strecke, die sich im dritten und letzten Teil der Radwegbroschüren „Rund um Drensteinfurt“ dem Westen und Norden des Stadtgebiets widmet. Erstellt hat das Heft der Arbeitskreis Stadtgeschichte mit Walter Gröne, Dr. Ralf Klötzer, Günter Koch, Gela-Maja Gräfin von Merveld, Dr. Sabine Omland, Rudolf Renvert, Johannes und Dr. Viktor Rüttermann, Gisela Schäper, Susanne Scheel und Margarete Silling. Für 2 Euro ist die Broschüre ab sofort in der Stadtverwaltung zu bekommen. Foto: Jeschke

Mit vereinten Kräften

„Integration Point“ als Bindeglied zwischen Kreis Coesfeld und Arbeitsagentur

Kreis Coesfeld • Es ist eher ein virtuelles Konstrukt als ein echter Platz. Der „Integration Point“ im Kreis Coesfeld soll helfen, Flüchtlinge in den Arbeitsmarkt einzugliedern.

Die Trennung der Rechtskreise ist eigentlich eindeutig: Die Kommunen sind erste Anlaufstellen für die Flüchtlinge; bis zum endgültigen Aufenthaltsrecht fallen diese dann in den Beritt der Agentur für Arbeit. Danach geht die Zuständigkeit wieder an das Jobcenter über.

Der „Integration Point“ soll den unbürokratischen Austausch von Informationen und Hilfsangeboten zwischen Kreis und Arbeitsagentur fördern.

Drei Mitarbeiter

Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr und Agenturleiter Johann Meiners unterschrieben nun die entsprechende Vereinbarung. Drei neue Mitarbeiter sind für die Vermittlung bei der Agentur



Thomas Bleiker (Jobcenter, oben l. im Uhrzeigersinn), Detlef Schütt (Kreis), Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr, Johann Meiners (Arbeitsagentur) Foto: Schlüter

eingestellt worden. Die Idee dahinter: möglichst wenig Zeit ungenutzt lassen, um Flüchtlinge fit für den Arbeitsmarkt zu machen. Ausgewählt werden muss, denn für gut 3000 Flüchtlinge kreisweit stehen 100 Plätze im Integrationsprogramm zur Verfügung.

„Die Zahl reduziert sich aber automatisch, wenn man sich auf die Flüchtlinge konzentriert, die höchstwahrscheinlich hierbleiben“, erläutert Detlef Schütt, Fachbereichsleiter Arbeit und Soziales beim Kreis.

Die Kommunen erstellen zu nächst ein Profil der einzelnen

Flüchtlinge und geben dieses dann an die Agentur für Arbeit weiter. „Es ist wichtig, erstmal überhaupt an die Menschen heranzukommen, die sich bei uns in den Arbeitsmarkt integrieren lassen“, betont Meiners.

Weiter fortbilden

Wobei die Erwartungen nicht zu hoch liegen sollten. Häufig stehe ganz am Anfang die Vermittlung grundlegender Sprachkenntnisse, häufig müsse auf Basis vorhandener Abschlüsse fortgebildet werden. Nur äußerst selten seien die Flüchtlinge bereits qualifizierte Fachkräfte. „Den berühmten syrischen Arzt gibt es eigentlich kaum“, stützt auch Schulze Pellengahr die Aussage.

Positive Rückmeldungen verzeichnet der Landrat bereits aus der Unternehmerschaft: „Wir haben unglaublich viele Betriebe, die sich vorstellen können, Flüchtlingen ein Angebot zu unterbreiten.“ Überhaupt sei das soziale Engagement im Kreis sehr hoch. • *as*

Protest in Paris



Am Wochenende ist der Weltklimagipfel in Paris zu Ende gegangen. An einem Abschlussgottesdienst des Klimapilgerwegs nahmen auch die Drensteinfurter Ratsfrau Raphaela Blümer, begleitet von ihrem Mann Jürgen Blümer (Bigg), teil. Statt einer Demo wurden als Protest Schuhe auf der Place de la République aufgereiht. Foto: pr

Karten für Schlagernacht

Hamm • Wer sich noch Eintrittskarten für die Hammer Schlagernacht am 30. Januar sichern möchte, sollte sich beeilen, denn es sind nur noch Restkarten erhältlich.

In der Sparkassen-Arena der Zentralhallen steigt das fünfstündige Musikprogramm mit

anschließender After-Show-Party. Künstler wie Norman Langen, Achim Petry und Willi Herren sorgen für beste Stimmung. Karten gibt es beim Westfälischen Anzeiger, in der „Insel“ am Bahnhof Hamm sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen für 19,50 Euro.

Fahrt nach Bamberg

Drensteinfurt • Eine Studienreise nach Bamberg findet vom 15. bis 17. April unter Leitung von Diakon Frank Hellmundo statt. 44 bereits angemeldete Drensteinfurter Reisefreunde suchen noch sechs weitere Mitreisende.

Die Teilnahme kostet 179,75

Euro, darin enthalten sind Fahrtkosten, Unterkunft im Doppelzimmer mit Frühstück, Stadtrundfahrt, Dombesichtigung und Brauereiführung.

Anmeldung bei Frank Hellmundo, Augustin-Wibbelt-Straße 9, E-Mail: franku.petra.hellmund@t-online.de.

Plätze für Einjährige

Rinkerode • Die Kita St. Pankratius wird zum neuen Kindergartenjahr 2016 die Gruppenform II anbieten. Somit haben auch die Kinder ab einem Jahr die Möglichkeit, die Einrichtung zu besuchen. Eltern, die ein Betreuungsangebot benötigen, können ihr Kind anmelden. Auskunft erteilen Verbundleitung Petra Fricke, Tel. (02508) 99940417, oder Kita-Leiterin Jutta Feldmann, Tel. (02538) 522.

Nebenstelle geschlossen

Rinkerode • Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass von Montag, 21. Dezember, bis einschließlich Freitag, 8. Januar, die Verwaltungsnebenstelle Rinkerode geschlossen bleibt. In dringenden Fällen kann man sich direkt an die Stadtverwaltung in Drensteinfurt, Tel. (02508) 9950, wenden.

Probe der Rentnerband

Drensteinfurt • Der nächste Übungsabend der Rentnerband wird aufgrund der Weihnachtsfeiertage auf Samstag, 19. Dezember, vorgezogen. Treffen ist um 17.30 Uhr im Vereinslokal Hammer Poat.

Heilsames



Heilsame Erfahrungen teilte Renate Müller-Schallau am Samstag mit den Besuchern in der ehemaligen Synagoge. Sie las aus ihrem ersten Gedichtband „Und der Seele Gutes“. Darin beschreibt sie eigene Glaubenserfahrungen nach einem erlittenen Burn-Out. Foto: J. Frohne

Dreingau Zeitung

Trägerauflage: 18.620

Erscheinungsweise: wöchentlich mittwochs und samstags

Herausgeber und Verlag: Bickpunkt Verlag GmbH & Co. OHG, Ostermayer 1, 59227 Ahlen

Geschäftsführung: Thilo Grickschat, Tel.: 0251/690-9650

Redaktionsleitung: Claudia Bakker, Tel.: 0251/690-9612

Redaktion: Nicole Evering, Tel.: 02508/990399, Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de

Anzeigen: Kerstin Haag, Tel.: 02508/990312, Fax: 02508/990340, Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de

Vertrieb: Aschendorff Direkt GmbH & Co. KG, An der Hansalinie 1, 48163 Münster, Tel.: 0251/690-656

Anzeigenpreisliste Nr. 12a vom 1. Oktober 2015

Technische Herstellung: Aschendorff Druckzentrum GmbH & Co. KG, An der Hansalinie 1, 48163 Münster

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und telefonisch übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Unaufgefordert eingesandte und veröffentlichte Manuskripte geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Bemühen um Verständigung

Einwöchige Studienfahrt nach Israel

Drensteinfurt • Eine einwöchige Studienreise nach Israel hat der Arbeitskreis der NS-Gedenkstätten und Erinnerungsorte in NRW Ende November unternommen. Anlass war das 20-jährige Bestehen des Vereins, dem zurzeit 24 Erinnerungsorte in NRW, darunter die ehemalige Synagoge in Drensteinfurt, angehören. Sabine Omland nahm für den Förderverein Alte Synagoge an der Fahrt teil. Die Teilnehmer informierten sich in zahlreichen Studien- und Bildungseinrichtungen, zum Beispiel in Yad Vashem, über deren besondere Bildungs- und Forschungsschwerpunkte. Im Mittelpunkt stand nicht nur der Meinungsaustausch, sondern vor allem das gegenseitige Kennenlernen. Für die deut-

schen Teilnehmer waren die Probleme durch die religiös begründeten Trennungen im israelischen Schulsystem von besonderem Interesse. So bestehen Schulen mit einer liberalen jüdischen Schülerschaft neben solchen für jüdisch-orthodoxe sowie muslimisch-arabische Schüler. Die Bemühungen einzelner Bildungsstätten, mit ihrem Besucherprogramm die Verständigung unter den verschiedenen Schülergruppen zu fördern, stießen bei den Besuchern aus Deutschland auf Interesse und Anerkennung. Der Austausch zwischen den deutschen und israelischen Gedenk- und Bildungsstätten soll im nächsten Jahr durch Gegenbesuche in Deutschland fortgesetzt und intensiviert werden.

Bei Gebäck und Musik



40 Drensteinfurter Heimatfreunde trafen sich im Saal der evangelischen Kirchengemeinde zur Nikolausfeier. Bei selbstgemachtem Gebäck von Gräfin Merveldt verbrachten alle einen gemütlichen Abend. Weihnachtslieder wurden gesungen und von Ursula Blanke am Klavier begleitet. Von Ereignissen aus der Weihnachtszeit nach dem Krieg berichtete Maria Korbeck, Walter Gröne erzählte Geschichten in plattdeutscher Mundart, und Vorsitzender Franz-Josef Naber stellte das Jahresprogramm 2016 vor. *Foto: Verein*

Krippe, Köln und Kabarett

Drei besondere Termine der KFD St. Lambertus

Walstedde • Die KFD St. Lambertus weist auf einige Termine im Jahr 2016 hin. Zu allen Veranstaltungen sind auch Nichtmitglieder willkommen. • Am 7. Januar finden eine Krippenbesichtigung in der Krypta der St. Antonius-Basilika in Rheine statt. Anschließend ist ein Kaffeetrinken geplant. Abfahrt ist um 13 Uhr am K+K. Anmeldung bei Doris Sander, Tel. (02387) 262. • Vom 7. bis 9. Juni wird eine Fahrt angeboten. Es geht von Cochem an der Mosel über Trier und Luxemburg nach Köln. Dort erwartet die Teilnehmer eine Führung durch

den Kölner Dom und die Schatzkammer. Weitere Informationen gibt es am 12. Januar ab 15 Uhr im Pfarrheim. Der Reisepreis beträgt 255 Euro pro Person im Doppelzimmer, der Einzelzimmerzuschlag liegt bei 40 Euro. • Am 28. August um 17 Uhr gibt es eine gemeinsame Veranstaltung mit der Kulturscheune: Kabarettistin Ulrike Böhmer tritt auf mit ihrem Programm „Und sie bewegt sich doch“. Karten gibt es für 18 Euro im Vorverkauf bei Uschi Adolf, Tel. (02387) 941476, im Walstedder Reisebüro und im Bistro Leib & Seele.

Im goldenen Buch stand nur Gutes

Nikolaus zu Besuch im Kindergarten St. Georg

Ameke • Hohen Besuch hatte der Kindergarten St. Georg in Ameke. Zu Gast waren der Nikolaus und sein Knecht Ruprecht, dargestellt von Michael Gritsch und Josef Klein. Die Kinder hatten, um dem Nikolaus einen netten Empfang zu bereiten, das Theaterstück „Ein Engel für Konrad“ und eine musikalische Darstellung der Weihnachtsgeschichte

te vorbereitet. Danach kam das goldene Buch des heiligen Mannes zum Einsatz. Die Kinder waren sichtlich beeindruckt ob der vielen Informationen, die der Nikolaus zu erzählen wusste. Zum Glück war er mit den Kindern sehr zufrieden, so dass alle einen Schok Nikolaus erhielten. Zum Abschluss wurden noch Lieder und Gedichte vorgetragen.



Zur Lesenacht hatte der Verein Sonnenstrahl Kinder und Erwachsene am Samstag ins Hotel Rodeo eingeladen. Die Veranstaltung fand bereits zum sechsten Mal statt. Es war mucksmäuschenstill im festlich dekorierten Saal, 25 Kinder saßen auf dem Boden und lauschten den weihnachtlichen Erzählungen von Bürgermeister Carsten Grawunder und Ulrike Spartmann von der Bücherecke. Anschließend lud Fiona Wetter die Kinder zu einigen Bewegungsspielen ein, ehe sie im Nebenraum Plätzchenteig ausrollen, Herzchen, Sterne und Monde ausstechen und diese nach dem Backen mit Zuckerguss und bunten Streuseln verzieren konnten. In der Zwischenzeit hatten es sich die Erwachsenen im Saal bequem gemacht und hörten Geschichten aus dem Buch „Für Eile fehlt mir die Zeit“ von Horst Evers, „Weihnachts-wahn“ von Christina Nachtigäller sowie Weihnachtsgeschichten von Erich Kästner. *Foto: Wiesrecker*

Von Brücken und Sorgen

Gemeinsame Versammlung der drei Landwirtschaftlichen Ortsverbände

Walstedde • Mehr als 70 Landwirte kamen am Donnerstagabend in die Festscheune Volking zur Jahreshauptversammlung aller drei Landwirtschaftlichen Ortsverbände.

„Es besteht reichlich Gesprächsbedarf“, erklärte Hermann Borgschulte, Vorsitzender der Walstedder, in seiner Begrüßung. Besonders die ak-

tuelle Marktsituation bereite den Landwirten Sorge. „Es werden keine kostendeckenden Preise gezahlt“, informierte er, gleichzeitig kritisierte er die Reaktion der Bauern: „Wie soll der Preis der Ferkel steigen, wenn wir zu jedem Preis verkaufen und trotz voller Lager immer mehr produzieren. Damit sendet man falsche Signale.“ Beunruhigend sei auch das schlechte Ansehen der

Landwirte in der Gesellschaft. Die einzelnen Ortsverbände gaben einen kurzen Überblick über das vergangene Jahr. Werner Rohde von der Stadt Drensteinfurt informierte gemeinsam mit Markus Freise über aktuelle kommunale Fragen. So gab er einen Überblick über den Stand der Brückensanierungen. Von den 29 Brücken im Stadtgebiet müssten 13 in den nächsten Jahren sa-

niiert werden. 2016 stehen die Grenttruper Brücke über die Werse und die Riether Brücke über den Umlaufbach auf dem Programm. Die Kosten betragen 925 000 Euro. Die Eisenbahnbrücke in Rinkerode wird 2017 saniert. Die Reparatur werde sieben Monate dauern, denn „die Bahn erteilt Auflagen ohne Ende“, so Rohde. Die Kosten sind mit 600 000 Euro veranschlagt. • *mew*

Bei „Jingle Bells“ Dattelkekse gekostet

50 Teilnehmer bei Backaktion mit Flüchtlingen

Rinkerode • Ausstechplätzchen, Zuckerkuchen, Spritzgebäck und gefüllte Dattelkekse wurden bei einer gemeinschaftlichen Backaktion von Flüchtlingen und Einheimischen am Samstag im Aufenthaltsraum der Reithalle gezaubert. Bei Kaffee und Tee kamen die rund 50 Teilnehmer ins Gespräch und probierten ge-

spannt die fertigen Backwaren. Ein junger Syrer konnte die Rinkeroder mit der Darbietung von „Jingle Bells“ auf der Gitarre begeistern. Nach der ersten Aktion im November unter dem Motto „Kochen ist Heimat“, soll das gemeinschaftliche Kochen oder Backen nun regelmäßig stattfinden. Helfer sind willkommen. • *bm*



Viel Spaß beim Backen hatten auch Rand (M.) sowie Mohamad und seine Mutter. Foto: Moritz

Geldsegen für örtliche Vereine



Dauerregen am Renntag im August sorgte für eine geringe Besucherzahl – schlechte Voraussetzungen für den Kuchenverkauf. Dass mit 1500 Euro dennoch eine stattliche Summe zusammenkam, verdankte das Team rund um Maria Schmand-Averdung „den treuen Kunden“. Am Freitagabend übergab sie den Erlös zu gleichen Teilen der Hospizbewegung im Kreis Warendorf und dem Verein zur Förderung und Unterstützung von Demenzzkranken und ihren Familien in Drensteinfurt. Schmand-Averdung bedankte sich bei allen Kuchenbäckern und Unterstützern: „Es ist eine Hilfe von Drensteinfurtern für Drensteinfurter.“ Deshalb werde der Gewinn auch an örtliche Vereine überreicht. *Foto: Wiesrecker*



Konzert in St. Pankratius

Rinkerode • Am vierten Adventssonntag werden in St. Pankratius Lichter erstrahlen, die die Besucher zusammen mit den festlichen Klängen auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen sollen. Das gemeinsam von Frauen- und Projektchor unter Leitung von Peter Kapeller erarbeitete Programm enthält neben altbekannten Weihnachtsliedern ein breites Spektrum an neueren, modernen Stücken. Zusätzlich wirken Britta Blum, Ricarda Gerlach und Felix Stöpler mit. Das Konzert beginnt am 20. Dezember um 16 Uhr in der Kirche. Es wird kein Eintritt erhoben; für eine Spende sind die Chöre dankbar.

Türen waren das Thema

Drensteinfurt • Die KAB St. Josef hatte zu einer Adventsfeier eingeladen, die im besinnlichen Teil das Thema „Offene und geschlossene Türen“ hatte. Michaela Sendwicki begrüßte die Anwesenden im Alten Pfarrhaus. 35 Bilder von Türen aus Drensteinfurt und von außerhalb begleiteten den Textvortrag und machten ihn lebendig. Nach dem besinnlichen Teil verweilte man noch bei Gebäck und Getränken, und es wurde viel geplaudert.

Einladung an Eisenbahner

Drensteinfurt • Die Adventsfeier vom Eisenbahner-treff '99 findet am heutigen Mittwoch in der Gaststätte Averdung statt. Alle Mitglieder mit Partner sind zu Kaffee und Kuchen eingeladen, der bewährte Musiker hat sein Mitwirken bei der Feier zu gesagt. Der Vorstand erwartet die angemeldeten Teilnehmer gegen 15 Uhr am Ladestrang.

REWE FRENSTER	
Ascheberg - Bultenstr. 22 und Drensteinfurt - Sendenhorster Str. 12	
Von deutschen Jungbullen Rinderrouladen, -braten u. Rindergulasch aus der Keule	1 kg 7,99
Zarte Schinkenschnitzel, -braten u. Schinkengulasch besonderes zart und mager	1 kg 3,99
Frischer Schweine-Nackenbraten u. -Nackenkoteletts besonders saftig	1 kg 2,50
Frisches Hähnchenbrustfilet HKL, A, aus kontrollierten Betrieben	1 kg 5,29
Dallmayr Prodomo versch. Sorten 500-g-Packung (1 kg = 7,32)	36 % gespart 3,66
Ferrero Mon Chéri o. Ferrero Küsschen 157-178-g-Packung (100 g = 1,27/1,12)	1 € gespart 1,99
Barilla Italienische Teigwaren versch. Sorten 500-g-Packung (1 kg = 1,54)	51 % gespart 0,77
Veltins versch. Sorten 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l zzgl. Pfand (1 l = 1,00/1,26)	9,99
Coca-Cola, Fanta, Sprite u.s.w. 12 x 1 l zzgl. Pfand (1 l = 0,67)	7,99

Musik und ein Dankeschön

Gleich zwei Adventsfeiern der KFD Albersloh

Albersloh • Gleich zwei Mal hat die KFD St. Ludgerus am vergangenen Donnerstag Advent gefeiert: am Nachmittag mit den Bewohnern des St. Josefs-Hauses, am Abend dann mit den Bezirkshelferinnen. Pfarrer Wilhelm Buddenkotte hatte es sich nicht nehmen lassen, die Senioren zu besuchen. Er sprach über seinen kürzlich erfolgten Besuch in Afrika, fand besinnliche Worte zum Auftakt des „Jahres der Barmherzigkeit“ und wünschte eine gesegnete Adventszeit.

Die Gäste ließen sich Kuchen und Schnittchen zum Kaffee schmecken. Danach wurden Liederhefte verteilt, und die Akkordeonspielerinnen Hedwig Schulz und Michaela Wierwille übernahmen den musikalischen Teil des Nachmittags.

Am Abend waren rund 30 Bezirkshelferinnen ins Ludgerushaus gekommen. Bevor der gemütliche Teil begann, gab es einige Informationen vom Vorstand. Die Programmhefte 2016 wurden den Helferinnen übergeben. Zwei von ihnen wurden mit Dank für ihre Arbeit verabschiedet. Den Bezirk von Bernhardine Gottmann übernimmt deren Schwiegertochter Hildegard Gottmann. Nicole Beisemann übergibt ihren an Schwiegermutter Roswitha Beisemann.

Nach dem offiziellen Programm lud der Vorstand zum Abendessen ein und wünschte einen guten Appetit. Zur guten Laune trugen auch Claudia Brinkmöller und Agnes Henenberg-Schütte mit einem lustigen Vortrag bei. • *gez*



Hedwig Schulz (l.) und Michaela Wierwille begleiten die Senioren beim Singen. Foto: Genz

König Charly gegen Prinz Kai

Traditionelles Winterfest der Martinusschützen

Sendenhorst • Der Allgemeine Schützenverein St. Martinus sowie das Königspaar Charly und Irmgard Schwermann samt Hofstaat laden zum traditionellen Winterfest ein.

Die Besucher können sich auf ein Musik-Duo der Extraklasse freuen: „Take Two“, besser bekannt als Anne und Ro-

land. Der amtierende König kann nicht nur gut schießen, sondern ist auch als leidenschaftlicher Tänzer bekannt.

Ob König Charly jedoch seine Schießkünste erneut unter Beweis stellen muss, bleibt abzuwarten. Zu später Stunde hat sich nämlich der amtierende Prinz Kai I. „Ossi“ Oswald mit seinen schwer bewaffneten Asphaltcowboys angekündigt. Gut möglich, dass Prinz Kai König Charly zu einem Duell im Bürgerhaus herausfordert.

„Wir sind sehr glücklich darüber, dass mittlerweile viele Sendenhorster den Weg zum alljährlichen Winterfest finden“, erklärt der Vereinsvorsitzende Uwe Landau.

Stattfinden wird das Winterfest am Samstag, 9. Januar, ab 20 Uhr. Ab 19.30 Uhr sind alle Gäste zum traditionellen Sekt-empfang eingeladen.



„Take Two“ machen Stimmung. Foto: Take Two

Solarenergie versorgt Heim

Der Sendenhorster Freundeskreis Nyang’oma/Kenya hilft seit 23 Jahren



Die höhere Schule für gehörlose Jungen und Mädchen befindet sich noch im Aufbau. Foto: Verein

Sendenhorst • Die „Catholic Mission Nyang’oma/Kenya“ wird seit mehr als 23 Jahren vom Sendenhorster Freundeskreis in vielfältiger Art unterstützt.

In den vergangenen Jahren wurden folgende Projekte realisiert: der Bau von Untergrundwassertanks, der Neubau von Lehrerhäusern, die Sicherung der Schulgelände, Ausbau und Fertigstellung von Außengemeinden, die Bepflanzung der Schulgelände mit schnellwachsenden Gehölzen sowie die Installation der ersten Solaranlage.

„Das ist nur ein kleiner Teil

unserer vielfältigen Aktionen zur Verbesserung der Lebensqualität der Menschen dort“, schreibt Freundeskreis-Vorsitzender Ulrich Tiedeken in seiner Pressemitteilung.

Neben dem Einsatz von Freiwilligen konnten viele Arbeiten mit Unterstützung einheimischer Helfer und Unternehmen umgesetzt werden.

Kosten eingespart

Die Solarenergie versorgt seit diesem Jahr das Kinderheim und die angeschlossene Bäckerei. Somit können die eingesparten Energiekosten zur Finanzierung des Kinder-

heims verwendet werden. In den nächsten Monaten sollen weitere Einrichtungen wie etwa die Krankenstation und das Gemeindezentrum mit Solarenergie versorgt werden.

„Das größte unvollendete Projekt auf dem Missionsgelände ist zurzeit noch die höhere Schule für gehörlose Jungen und Mädchen“, berichtet Tiedeken weiter. Die Schule, die den Namen des Missionsgründers Father Jan van den Oude-raa trägt, hat ihren Unterricht im Januar aufgenommen. Von den geplanten 16 Klassenräumen sind mittlerweile vier fertig. Auch die Schlafräume für Mädchen und Jungen können

bereits genutzt werden. Die Küche mit Speiseraum ist ebenfalls in Betrieb, aber noch ein Provisorium.

„Es gibt also für den Freundeskreis und die Verantwortlichen der Schule noch viel zu tun“, heißt es abschließend.

- Wer den Freundeskreis unterstützen möchte, kann mit einer Spende helfen: Volksbank Ahlen-Sassenberg-Warendorf eG, IBAN: DE48412625011745883500, Stichwort: Secondary-School. Bei Angabe einer vollständigen Adresse kann eine Spendenbescheinigung ausgestellt werden.



Kandidaten stehen fest

Sendenhorst • Für die alle vier Jahre stattfindende Presbyterwahl haben sich genau so viele Menschen bereit erklärt, das Amt zu übernehmen, wie Stellen zu besetzen sind. Laut Kirchenordnung wird daher keine Wahl stattfinden. Die vorgeschlagenen Kandidaten gelten nach Ablauf einer Beschwerdefrist, die am Freitag, 18. Dezember, endet, als gewählt. Es sind: Gisela Ferrarotto, Jutta Fliß, Ina Morgenstern, Detlef Ommen, Hannelore Rehsöft und Gerlinde vom Werth. Dem Presbyterium gehören auch die Pfarrer Ute und Manfred Böning an. Die neuen Mitglieder werden am 6. März in ihr Amt eingeführt.

Wanderung verschoben

Albersloh • Der Heimatverein hatte ursprünglich für den 20. Dezember zu seiner alljährlichen Winterwanderung eingeladen. Der Termin verschiebt sich nun auf den 3. Januar. Aus dem Jahresabschluss wird also ein Jahresauftakt. Start ist um 13.30 Uhr am Dorfplatz. Der Weg führt um Albersloh herum und endet mit einer gemütlichen Feier. Außer den Albersloher Wanderfreunden sind auch die Mitglieder der Heimatvereine Sendenhorst und Rinkerode eingeladen. • *gez*

Adventscafé für Senioren

Albersloh • Zum Adventscafé für Senioren lädt am Freitag, 18. Dezember, die Kirchengemeinde Wolbeck/Albersloh alle Senioren in das Gemeindezentrum an der Christuskirche Wolbeck ein. Von 15 bis 16.30 Uhr wollen sich die Gäste bei Kaffee und Kuchen, Liedern und Geschichten auf die Adventszeit einstellen und miteinander ins Gespräch kommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Konzert mit Duo „Nemiga“

Sendenhorst • Ein Konzert unter weihnachtlichen Vorzeichen gestaltet das Duo „Nemiga“ am Freitag, 18. Dezember, um 19 Uhr im St. Josef-Stift. Klarinette, Akkordeon und Gesang sind die Zutaten für das Programm, das eine interessante Instrumentierung vorweihnachtlicher Kompositionen verspricht. Zum Konzert sind alle Interessierten willkommen. Der Eintritt ist frei.

Frühstück in Gemeinschaft

Sendenhorst • Die evangelische Kirchengemeinde lädt am Samstag, 19. Dezember, ab 9 Uhr wieder zum Frühstück in das Gemeindehaus neben der Friedenskirche ein. Die Kosten betragen 2,50 Euro.

In der Mitte der Gesellschaft

Demenz-Netzwerk plant Kursreihe / Ehrenamtliche auf Umgang mit Betroffenen vorbereiten

Sendenhorst • Das Thema Demenz kommt allmählich in der Mitte der Gesellschaft an. Die „Lokale Allianz für Menschen mit Demenz“ will im neuen Jahr eine kleine Kursreihe starten, die vor allem ehrenamtlich Aktive anspricht.

Dieses niedrigschwellige Informationsangebot will leicht verständlich Wissen vermitteln, Berührungsängste ab-

bauen und praktische Hilfe geben im Umgang mit demenziell veränderten Menschen.

Bei einem Vorbereitungstreffen kamen Vertreter der Netzwerkmitglieder zusammen. Sie bündeln ihre Kräfte und Aktionen, um das Wissen über Demenz und die Teilhabe erkrankter Menschen am gesellschaftlichen Leben zu fördern. Das Netzwerk wurde im Som-

mer gegründet und nimmt an einem vom Bundesfamilienministerium geförderten Pilotprojekt teil, das von Angelika Reimers koordiniert wird.

„Es kommen zunehmend demenziell erkrankte Menschen zu Gruppenangeboten oder öffentlichen Veranstaltungen. Es kann für ehrenamtliche Betreuer verunsichernd sein, wenn sie mit unerwartetem

oder unangepasstem Verhalten konfrontiert werden, die sich aus dem Krankheitsbild ergeben“, erläutert Reimers. Ziel ist ein entspannter Umgang.

Die Kursreihe, die Anfang 2016 starten wird, soll voraussichtlich drei Module haben, die sich mit dem Krankheitsbild Demenz sowie mit dem Umgang und der Kommunikation mit Betroffenen befassen.

Beim Bundesparteitag Soft aus Sendenhorst



Christiane Seitz-Dahlkamp aus Sendenhorst und Karsten Koch (l.) aus Beckum haben die Sozialdemokraten aus dem Kreis Warendorf beim SPD-Bundesparteitag in Berlin vertreten. „Das Wahlergebnis für Sigmar Gabriel war enttäuschend und nicht verdient“, findet der Sendenhorster SPD-Kreisvorsitzende Bernhard Daldrup (r.), der als beratender Delegierter ebenfalls vor Ort war. Foto: SPD



Der Sendenhorster Apfelsaft, der von der Naturfördergesellschaft aus den vor Ort gesammelten Äpfeln hergestellt worden ist, ist jetzt in die Geschäfte gekommen. Es handelt sich um einen hochwertigen, naturtrüben Apfelsaft ohne Zusätze, der kalt oder auch warm, etwa mit weihnachtlichen Gewürzen, getrunken werden kann. Erhältlich ist er bei Edeka, Trinkgut und im Raiffeisen-Markt. Foto: Stadt

Aus dem Polizeibericht

Zwei Verletzte bei Kollision auf der Landstraße

Sendenhorst • Zwei Personen wurden am Montagmorgen bei einem Unfall auf der L 520 zwischen Sendenhorst und Alverskirchen verletzt. Im Begegnungsverkehr wa-

ren die Fahrzeuge eines 27-jährigen Münsteraners und einer 44-jährigen Sendenhorsterin mit den vorderen linken Seiten zusammengestoßen. Durch die Wucht des Aufpralls kam der

VW des Mannes von der Fahrbahn ab und landete im Straßengraben. Der Mazda der Frau kam auf einer Grünfläche zum Stillstand. Warum es zu dem Unfall kam, ist unklar.

Die beiden Verletzten kamen in Krankenhäuser. An den Autos entstand Totalschaden. Der Sachschaden beträgt 20 000 Euro. Die L 520 war für eine Stunde gesperrt.

Unser diesjähriger Weihnachtsbaumverkauf findet am 3. und 4. Adventswochenende von 10⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr statt. Oder auf telefonische Anfrage

Markus Pohlkamp
Garten- und Landschaftsbau
GmbH & Co. KG

Gartengestaltung
Pflasterarbeiten
Teich- & Schwimmteichanlagen

Friedhofsarbeiten
Erdarbeiten
Zaunanlagen

Telefon 0 2526/93 90 24
www.galabau-pohlkamp.de
info@galabau-pohlkamp.de

Sandfort 8
48324 Sendenhorst

Bäume erkennen auch ohne Blätter

Gehölzbestimmungskurs auf Haus Heidhorn

Davensberg/Rinkerode • Thema „Gehölzbestimmung ne Blätter, Blüten oder Früchte im Winter“. Anschließend ging zu sehen um diese Jahreszeit – was mag das für ein kleiner Baum sein? Ein sauberer Schnitt durch den Zweig lüftet das Geheimnis: eine Walnuss. Unter der Leitung des Nabu-Natur-Genuss-Führers Stephan Grote lernten am Wochenende auf Haus Heidhorn in der Davert 15 Interessierte, wie Bäume und Sträucher auch im Winter zu erkennen sind. Zunächst gab Grote im Kursraum eine Einführung zum

es nach draußen: Das Erlern wurde auf dem weitläufigen Parkgelände von Haus Heidhorn erprobt, wobei der Schwerpunkt auf einheimischen Gehölzen lag. Die Nabu-Naturschutzstation führt regelmäßig öffentliche Exkursionen und Seminare zur heimischen Natur und Landschaft durch. Auch für das kommende Jahr sind etwa 150 Veranstaltungen geplant.

www.NABU-Station.de

Gebannt gelauscht



Die „SuB-Band“ hatte am dritten Adventssonntag zu ihrem etwas anderen Weihnachtskonzert in die Festscheune Frenking eingeladen. Mal lauschten die vielen Gäste ganz gebannt, dann wieder wirkten sie aktiv mit. Singend, klatschend, rhythmisch. Allen Grund zur Freude hatten nach dem gelungenen Konzert auch die Vertreter der Senegalhilfe. Denn traditionell machte der Spendenhut die Runde. 900 Euro kamen dabei zusammen.

Foto: Nitsche



Ascheberg • Als Zeichen für Zusammenhalt und Solidarität haben zahlreiche Menschen im Kreis Coesfeld am 14. November Kerzen angezündet.

Der Caritasverband für den Kreis Coesfeld hatte in den Gemeinden Coesfeld, Dülmen und Ascheberg zu der Aktion „Eine Million Sterne“ eingeladen, bei der insgesamt 3148,63 Euro gespendet wurden.

„Es war der Tag nach den Terroranschlägen in Paris, und

es war deutlich zu spüren, dass die Ereignisse der vergangenen Nacht die Menschen beschäftigten“, heißt es in der Pressemitteilung. Zahlreiche Besucher zündeten Kerzen an, setzten damit ein sichtbares Zeichen für Solidarität und gedachten der Menschen in Paris. In Ascheberg hatten die Organisatoren zum Kirchplatz St. Lambertus eingeladen.

Zum fünften Mal beteiligte sich der Caritasverband an der deutschlandweiten Solidaritätsaktion. Im Fokus der be-

gleitenden Spendenaktion standen dabei die Menschen aus El Alto in Bolivien. Die Caritas hat dort ein Hilfsnetzwerk aufgebaut, das Straßenkinder, gefährdete junge Menschen sowie Frauen auffängt und sie auf dem Weg in eine bessere Zukunft begleitet. Der Betrag von 3148,63 Euro kommt diesen Menschen zu Gute.

„Wir möchten uns bei den Spendern bedanken, die so ihre Solidarität gegenüber Menschen zum Ausdruck bringen, die Not leiden. Darüber hi-

naus war die Anteilnahme an den Schicksalen der durch die Anschläge in Paris betroffenen Menschen deutlich spürbar und damit ein ebenso starkes Zeichen der Solidarität“, sagt Johannes Böcker, Vorstand des Caritasverbandes im Kreis. „Die Aktion findet jedes Jahr in enger Zusammenarbeit mit den Orts- und Kirchengemeinden, Vereinen und Institutionen statt. Die sind immer mit großem Engagement dabei“, lobte Vinzenz Mersmann von der Gemeindecaritas.



Wasserdruck steigt wieder

Herbern • Gelsenwasser hat in Herbern insgesamt drei Kilometer Trinkwasserleitung erneuert. Deshalb lieferte das Wasserwerk Haltern Übergangsweise Trinkwasser nach Ascheberg und Davensberg. Nun wird das letzte Teilstück der neuen Leitung in das Netz eingebunden. Ab Freitag, 18. Dezember, kommt das Wasser wieder wie gewohnt aus den Wasserwerken Echthausen/Halingen. Damit ändert sich die Wasserhärte, der Wasserdruck steigt wieder an.

Zwei Tage in Berlin

Ascheberg • Für seine Mitglieder bietet der Landwirtschaftliche Kreisverband am 15./16. Januar eine Fahrt nach Berlin an. Neben dem Besuch der „Grünen Woche“ ist die Teilnahme an der Demo „Wir machen euch satt“ geplant. Die Teilnahme kostet 100 Euro. Anmeldung bis zum 18. Dezember: Tel. (02541) 942860.

ALLERLETZTE CHANCE

für Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde

Aufgrund der großen Nachfrage bieten wir allen Glasfaser-Interessenten noch letztmalig die Möglichkeit, vor Ort einen Vertrag zu unseren Sonderkonditionen abzuschließen. Deshalb hat unser Servicepunkt noch einmal für Sie geöffnet – nutzen Sie die letzte Chance!

SAMSTAG, 19.12.2015
10.00 – 15.00 UHR

- Servicepunkt Drensteinfurt
Autohaus Volkmar, Kleiststraße 4
- Servicepunkt Rinkerode
Rinkeroder Hof, Alte Dorfstraße 4
- Servicepunkt Walstedde
Dorfstraße 13

Deutsche Glasfaser

Löcke hört als SVR-Trainer auf

Fußball: Nach der Saison / Private Gründe

Rinkerode • Nach der Saison ist Schluss: Bernd Löcke, Trainer des SV Rinkerode, wird seinen im Sommer 2016 auslaufenden Vertrag beim Fußball-A-Kreisligisten nicht verlängern. „Zu 95 Prozent aus privaten Gründen“, sagte der Herberner am Dienstag auf Nachfrage.

„Klar ist man über manch eine Entscheidung manch eines Spieler verärgert“, so Löcke. Aber das sei nicht ausschlaggebend gewesen. Spaß mache zurzeit vor allem die Arbeit mit den A-Junioren. Auch „am Verein liegt es definitiv nicht. Die Leute kümmern sich. Es ist schon klasse, was sie machen“, lobt der 39-Jährige die Verantwortlichen. Vielmehr seien es berufliche und vor allem private Gründe, die zum Entschluss führten, nach der Saison als Coach aufzuhören. Seit Januar

ist Löcke zweifacher Vater. „Es gab Tage, an denen ich abends zum Training musste, obwohl man lieber zu Hause geblieben wäre“, gibt Löcke, der drei bis vier Mal pro Woche auf dem Fußballplatz ist, zu. Auch sein Beruf nimmt viel Zeit in Anspruch. Löcke absolviert momentan die Meisterprüfung.

„Wir bedauern seine Entscheidung, müssen diese jedoch respektieren. Gerne hätten wir mit ihm über die Saison hinaus gearbeitet“, so Fußball-Obmann Burkhard Weber. Löcke leiste hervorragende Arbeit. „Er ist fachlich kompetent und menschlich ein Gewinn für jeden Verein. Nicht nur bei der Mannschaft, sondern auch im Umfeld genießt er große Wertschätzung“, sagt Weber, der sich nun auf die Suche nach einem Coach für die kommende Spielzeit machen muss. • **mak** / *Foto: mak*



Gemeinsam mit dem Sponsor Detlef Bräutigam (sitzend, 2.v.l.) übergab der erste Vorsitzende des SV Rinkerode, Udo Nees (links), Sporttaschen an die Jugendmannschaften. Gegen eine geringe Eigenbeteiligung konnten viele Kinder und Jugendliche ausgestattet werden, damit sie noch einheitlicher als Mannschaft des SVR auftreten. Die Verantwortlichen des SVR bedankten sich bei Bräutigam für die Unterstützung der Nachwuchsarbeit. Das Bild zeigt außerdem den Trainer Christian Hubert Heinen, die Minikicker U6 und Trainerin Simone Huegemann. Foto: Verein

GWA verkauft Weihnachtsbäume in Albersloh

Albersloh • Der Sportverein DJK GW Albersloh lädt zum geselligen Weihnachtsbaum-Verkauf am Freitag, 18. Dezember (ab 17 Uhr), und Samstag, 19.

Dezember (ab 14 Uhr), ein. Die Besucher erwartet auf dem Sportplatz an der Adolfshöhe eine große Auswahl an Blaufrüchten und Nordmantantennen.

Von jedem verkauften Baum kommt 1 Euro dem Albersloher Nachwuchs im Kindergarten zugute. Gegen einen Aufpreis von 2 Euro kann der Lieferser-

vice in Anspruch genommen werden. Es gibt Glühwein, Pils und Bratwürstchen für die Gäste. Der Erlös der Aktion ist für die GWA-Jugendabteilung.

Fußball kompakt

Bezirksliga 8: TuS Hannibal – TuS Ascheberg: 3:1. Mit einer Niederlage beim neuen Tabellenvierten in Dortmund verabschiedeten sich die Fußballer des TuS in die Winterpause. Die Ascheberger machten es ihrem neuen Torwart bei dessen erstem Einsatz zunächst einfach und verteidigten gut. Der Spanier Daniel Rama Rubio hatte am Anfang wenig zu tun. Dies änderte sich jedoch ab der Minute 19, als Hannibals Chahoud Treffer eins gelang. Tor zwei legte er nach (35.). „Danach kam von uns nicht mehr viel bis zur Pause“, sagte TuS-Coach Holger Möllers. Er sah sein Team nach dem Seitenwechsel besser ins Spiel kommen. Dustin Hölscher gelang der verdiente Anschlusstreffer (61.). Zu mehr reichte es nicht. Julian Tüns verursachte einen Elfmeter (80.), den Hannibal zum 3:1-Endstand verwandelte. • **war**
TuS: Rama Rubio, de West, Tüns, Vester, Bultmann, Redondo Conde, Sabe, de Sousa, Vogt, Manfredi, Hölscher

Kreisliga A1 Münster: SG Sendenhorst – SC Füchtorf: 4:3. Uli Leifken war „bestens zufrieden“: „Das war zum Abschluss versöhnlich“, sagte der Trainer der SG-Fußballer nach dem Last-minute-Heimspiel gegen den Sport-Club aus Füchtorf. „So kann man sich

geschmeidig unterm Tannenbaum die Tabelle angucken.“ Weil Telgte beim FC Münster nur 2:2 spielte, haben die Sendenhorster fünf Punkte Vorsprung auf den Tabellenzweiten.

Leifken hatte eine „harte Nummer“ gesehen und ärgerte sich über „zwei, drei dumme Gegentore. Unser Paradestück, die Abwehr, war am Wackeln.“ Nach dem frühen 1:0 durch Nikita Bassauer (5.) drehte Füchtorf die Partie (8., 21.), ehe erneut Bassauer ausglich (36.). Ein Sonntagsschuss der Gäste führte zum 2:3 (54.), bevor Kirill Bassauer das 3:3 erzielte (64.). „Die Moral ist das Positive“, sagte Leifken. „Wir haben bis zum Schluss dran geglaubt und konsequent weiter nach vorne gespielt.“ Das wurde belohnt: Nach einem Foul an Philip Wostal verwandelte Julian Methling den fälligen Elfmeter zum 4:3 (90.). • **mak**

SG: Lackmann, T. Brune, Wittenbrink, Schomacher, Kowalik, Kurtz, N. Bassauer, Schulte, K. Bassauer, Methling, Wostal (eingewechselt: Krause, Brechtenkamp)

Kreisliga A1 Münster: DJK GW Albersloh – Borussia Münster: 3:1. Die Trennung



Aron Jakab (links) verlor mit dem SV Rinkerode gegen die SG Selm 1:4. Foto: Kleineidam

von Coach Oliver Gielen scheint sich ausgezahlt zu haben: Zum ersten Mal in dieser Saison gewann GWA zwei Spiele am Stück und kletterte in der Tabelle auf Rang zehn – die beste Platzierung in dieser Saison. „Wir wollten erstens zeigen, dass wir in die Liga gehören, und zweitens, dass wir mithalten können“, sagte Spielertrainer Marcel Kirchhoff. Das schafften die Albersloher gegen „eine der spielstärksten Mannschaften, die mir unter die Augen gekommen sind“.

Die Gastgeber gingen den Tabellendritten so früh wie möglich an und spielten aggressiv. „Wir waren nah dran an den Gegenspielern und haben viel Arbeit geleistet“, freute sich Kirchhoff. Jannick Horstmann brachte GWA kurz nach dem Seitenwechsel in Führung (46.). Eine von nur zwei Chancen nutzte die Borussia zum Ausgleich (55.). Doch Kirchhoff (65.) und Julian Spangenberg vom Elfmeterpunkt (81.) machten den fünften Sieg perfekt. • **mak**

GWA: Kohn, Hecker, Strohbücker, J. Spangenberg, Grenzer, Kirchhoff, P. Horstmann, Thale, J. Horstmann, Neufert, Hövelmann (eingewechselt: Kerkhoff, Adolph, Uhlenbrock)

Kreisliga A2 Münster: SV Rinkerode – SG Selm: 1:4. Wie schnell sich ein Spiel drehen kann, erlebten die Zuschauer

auf dem Sportplatz in Rinkerode. In der ersten halben Stunde deutete gar nichts darauf hin, dass die Gäste aus Selm als Sieger vom Platz gehen würden. Der SVR führte. Doch nach 90 Minuten stand es wie im Hinspiel 1:4 aus Sicht der Mannschaft von Bernd Löcke. „Schade, dass das Jahr so zu Ende geht“, sagte ein enttäuschter Trainer direkt nach dem Abpfiff. Durch die Niederlage im Heimspiel gegen den Tabellenfünften rutschten die Rinkeroder böse ab und gingen als Zwölfter in die Winterpause. Löcke zeigte sich aber als fairer Verlierer: „Die zweite Halbzeit ging klar an Selm. Daher ist der Sieg am Ende verdient.“

Die Rinkeroder waren arg ersatzgeschwächt in die Partie gegangen. Stefan Pöhler gab sein Comeback und agierte als Innenverteidiger. Jan Hoenhorst brachte den SVR in Führung (25.), doch noch vor der Pause drehte die SG die Partie (38., 44.). Im zweiten Durchgang erhöhten die Gäste auf 1:4 (82., 84.). • **mak**
SVR: Hälker, Walbaum, Pöhler, Doan, Ruß, Grünhagel, L. Lechtermann, Nollmann, Meyer, Jakab, Hoenhorst (eingewechselt: Bertels, Lütke Wöstmann, Plöttner)

Kreisliga A2 Münster: SV Herbern II – SV Davaria Davensberg: 7:1. Eine Klatsche

kassierten die Davaren im Derby. Zur Pause stand es bereits 5:0 für Herberns zweite Mannschaft. Per Strafstoß schaffte Tino Grote den Ehrentreffer (6:1/65.). „In der zweiten Halbzeit haben wir das Spiel besser in den Griff gekriegt“, sagte Grote. • **mak**
Davaria: Stilling, Frenke, P. Eickholt, Roberg, Plagge, Grote, Jansen, Brinkmann, Bettmer, Blanke, Grube (eingewechselt: Farwick, Schäckermann)

Kreisliga A Beckum: BW Sünninghausen – Fortuna Walstedde: 1:2. Eddy Chart hatte doppelten Grund zum Feiern. Erstens wurde der Hammer am Sonntag 57 Jahre alt und zweitens freute sich Fortunas Trainer im letzten Spiel vor der Winterpause über den dritten Auswärtssieg der Saison. „Ein schönes Geburtstagsgeschenk“, sagte Chart. Die Walstedder Tore beim 2:1-Erfolg erzielten Nicolas Rosendahl (42.) und kurz vor dem Abpfiff der eingewechselte Marcel Willner mit einem sehenswerten Freistoß (89.). Einziger Makel: „Wir hätten vorher den Sack zumachen müssen.“

In Führung liegend hatten die Fortunen, die auf ihre besten Torschützen Kevin Wender (verletzt) und Joel Lange (gelbgesperrt) verzichten mussten, Sekunden vor dem Pausenpfiff eine Hundertprozentige zum 0:2. Doch Rosendahl schoss am „leeren Tor“ (Chart) vorbei. In der 55. Minute kam Sünninghausen durch einen Handelfmeter zum Ausgleich. In der Folge sah Chart ein „Kampfspiel“,

Neuer Spieler

Matthias Epp saß am Sonntag auf der Ersatzbank der Fortunen. Er wohnt in Walstedde und trainiert seit gut zwei Wochen mit. „Ein junger Spieler, der einen guten Eindruck hinterlassen hat“, sagt Trainer Eddy Chart, der nun „eine Alternative mehr“ hat.

das auf „Messers Schneide“ stand. Ganz spät sorgte Willner für die Entscheidung. • **mak**

Fortuna: Grote, Ka. Northoff, Ke. Northoff, Ernst, Vinnenberg, R. Lange, Gouw, Simon, Averhage, Budde, Rosendahl (eingewechselt: Buttermann, Willner, Ophaus)

Frauen, Bezirksliga 7: DJK RW Alverskirchen – Fortuna Walstedde: 0:1. Jana Strates drittes Saisonjahr war ein ganz wichtiges für Fortunas Fußballerinnen. Es war der einzige und damit entscheidende Treffer im Duell der direkten Tabellenachbarn. Neun Minuten nach ihrer Einwechslung erzielte Strate das 1:0 für die Walstedderinnen (80.). Klara Kalverkamp, ebenfalls eingewechselt, hatte „super aufgelegt“, so Trainer Volker Rüsing. Er sprach von einem „verdienten Sieg“ in einem „sehr emotionalen Kampfspiel“, zu dem der schwache Schiedsrichter sehr beigetragen habe. Bevor Strate traf, hatte Karin Post in der zweiten Hälfte eine große Möglichkeit zur Führung.

Beide Teams tauschten in der Tabelle die Plätze. Die Fortuna ist nach dem ersten Rückrunden-Spieltag Sechster und punktgleich mit dem Fünften TuS Saxonia Münster. • **mak**
Fortuna: Söhnholz, Funke, Kaufmann, Weile, Homann, Post, Wittenbrink, Kock, Rüsing, Przystuppa, Etzel (eingewechselt: Kalverkamp, Blume, Strate)

Frauen, Kreisliga A2 Münster: TuS Ascheberg – SV Südkirchen: 1:0. Als Tabellenfünftler verabschiedeten sich die Fußballerinnen des TuS in die Winterpause. Die Zwischenbilanz des Aufsteigers: acht Siege und vier Niederlagen. Zu Hause sind die Aschebergerinnen weiter ohne Punktverlust. Das 1:0 gegen den Tabellensebten war der sechste Sieg im sechsten Spiel auf eigenem Platz. Damit führt der TuS die Heimtabelle an. Das goldene Tor hatte Isabel Olbrich in der 13. Minute erzielt – ihr siebtes Saison-tor. • **mak**
TuS: Eickholt, K. Vorlop, van Roje, Jo. Grube, Egbers, J. Vorlop, I. Olbrich, Krieger, J. Rummier, Blesenkemper, S. Rummler (eingewechselt: M. Grube, Vorrink, Ji. Grube)

Fußball

Landesliga 4

1	BSV Roxel	15	35:16	32
2	SC Preußen Lengerich	15	33:18	31
3	TuS Haltern	15	23:9	30
4	SpVg Emsdetten	15	36:17	25
5	SV Eintracht Ahaus	15	27:28	24
6	SV Mesum	14	24:24	23
7	DIK Eintr. Coesfeld	15	20:22	21
8	Viktoria Resse	15	19:23	21
9	Westfalia Gemen	15	28:25	20
10	SV Burgsteinfurt	14	20:21	19
11	SC Münster 08	15	12:21	15
12	SF Stuckenbusch	15	19:36	14
13	SV Herbern	14	20:28	13
14	Hammer SpVg II	15	17:33	13
15	SV Dorsten-Hardt	15	20:32	12
16	TuS Dornberg		zurückgezogen	

17. Spieltag (Sonntag, 21. Februar): SV Herbern – SV Burgsteinfurt, 15 Uhr

Bezirksliga 7

1	SpVg Beckum	16	63:19	41
2	Westfalia Rhynern II	16	35:20	33
3	SV Westfalia Soest	16	42:25	31
4	TuS Freckenhorst	16	36:18	29
5	Germ. Lohausenholz	16	30:14	28
6	TuS Wiescherhöfen	16	32:24	26
7	Warendorfer SU	16	30:23	26
8	SG Bockum-Hövel	16	31:27	23
9	Türkischer SC Hamm	16	30:26	21
10	RW Westönnen	16	24:26	21
11	SV Drensteinfurt	16	17:29	17
12	VfL Hörste-Garfeln	16	28:44	17
13	VfL Sassenberg	16	17:26	14
14	Westfalen Liesborn	16	25:35	14
15	SVE Heessen	16	19:47	11
16	SV Lippstadt II	16	11:67	6

17. Spieltag (Sonntag, 21. Februar): Hörste-Garfeln – SV Drensteinfurt, 15 Uhr

Bezirksliga 8

1	VfL Senden	15	46:8	40
2	FC Overberge	15	40:18	35
3	Werner SC	15	34:17	27
4	TuS Hannibal	15	24:24	24
5	SC Husen Kurl	15	36:30	22
6	BV Brambauer-Lünen	15	25:24	21
7	FC Nordkirchen	15	24:26	21
8	VfL Kamen	15	24:21	20
9	Westfalia Wethmar	15	35:27	19
10	Eintracht Dortmund	15	24:25	19
11	TuS Ascheberg	15	21:27	18
12	SuS Kaiserau	15	17:22	16
13	SC Dorstfeld	15	23:30	13
14	VfB Lünen	15	24:49	10
15	FC TuRa Bergkamen	15	10:59	2

17. Spieltag (Sonntag, 21. Februar): TuS Ascheberg – Brambauer-Lünen, 15 Uhr

Kreisliga A1 Münster

1	SG Sendenhorst	16	38:13	38
2	SG Telgte	16	49:25	33
3	Borussia Münster	16	39:23	29
4	VfL Wolbeck	15	33:25	29
5	BSV Ostbevern	16	31:32	25
6	Eintracht Münster	15	30:34	24
7	Grün-Weiß Gelmser	16	24:19	23
8	SC Reckenfeld	16	36:37	22
9	SC Hoetmar	16	18:23	19
10	DJK GW Albersloh	16	23:27	18
11	SV GW Westkirchen	15	24:33	17
12	Westf. Kinderhaus II	16	26:33	16
13	FC Münster	16	31:38	15
14	SV BW Beelen	15	13:26	14
15	SC Füchtorf	16	18:29	13
16	TSV Handorf	16	19:35	12

17. Spieltag (Sonntag, 21. Februar): Bor. Münster – SG Sendenhorst, 14.30 Uhr
Westkirchen – GW Albersloh, 14.30 Uhr

Kreisliga A2 Münster

1	SV BW Aasee	15	37:14	34
2	SV GS Hohenholte	15	41:21	32
3	SC Nienberge	15	35:25	30
4	SV Conc. Albachten	14	31:18	27
5	SG Selm	15	35:20	26
6	SV Bösenell	15	39:22	23
7	BSV Roxel II	15	17:23	20
8	BW Ottmarsbocholt	14	32:35	19
9	Werner SC II	15	22:32	19
10	SV Herbern II	15	29:28	18
11	SC Capelle	15	26:29	17
12	SV Rinkerode	14	25:32	17
13	TuS Hiltrup II	15	24:33	16
14	SW Havixbeck	15	23:43	12
15	Davaria Davensberg	15	13:54	3
16	SV Südkirchen		zurückgezogen	

Nachholspiel (Sonntag, 14. Februar): SV Rinkerode – Ottmarsbocholt, 14.30 Uhr

17. Spieltag (Sonntag, 21. Februar): SV Havixbeck – Dav. Davensberg, 15 Uhr
SV BW Aasee – SV Rinkerode, 15 Uhr

Kreisliga A Beckum

1	Ahlener SG	16	44:22	40
2	SpVg Oelde	16	49:20	34
3	Westfalia Vorholme	16	38:41	33
4	SC Roland Beckum II	16	67:32	32
5	Fortuna Walstedde	16	44:35	28
6	Rot Weiss Ahlen II	16	49:29	27
7	SuS Ennigerloh	16	44:33	27
8	SV Neubeckum	16	41:36	23
9	SuS Enniger	16	27:30	20
10	DIK Vorwärts Ahlen	16	30:31	19
11	VfJ Lippborg	16	33:44	19
12	BW Sünninghausen	16	31:43	17
13	Aramäer Ahlen	16	28:42	15
14	SpVg Beckum II	16	34:54	14
15	TuS Wadersloh	16	31:56	9
16	FSG Ahlen	16	29:71	9

17. Spieltag (Sonntag, 21. Februar): Fort. Walstedde – SpVg Beckum II, 15 Uhr

Frauen, Bezirksliga 7

1	SV Herbern	14	44:8	37
2	VfL Wolbeck	14	50:9	34
3	DIK GW Amelsbüren	14	53:16	34
4	SG Telgte	14	30:13	26
5	TuS Saxonia Münster	14	32:25	23
6	Fortuna Walstedde	14	27:21	23
7	DIK RW Alverskirchen	14	32:26	20
8	Hammer SpVg	14	24:19	17
9	SC Peckeloh	14	26:44	17
10	Warendorfer SU II	14	29:34	15
11	BSV Heeren II	14	20:44	15
12	SpVg Oelde	14	20:49	10
13	BV Bad Sassendorf	14	25:52	9
14	Rot Weiss Ahlen	14	9:61	3

15. Spieltag (Sonntag, 6. März): Fortuna Walstedde – SV Herbern, 15 Uhr

Fortuna Walstedde Sonntag				
• SG Wadersloh-Liesborn-Diestedde – A-Jugend, Anstoß 10.30 Uhr				

Ascheberg Derbysieger



In der Kreisliga B3 revanchierte sich die zweite Mannschaft des TuS Ascheberg für die 1:2-Niederlage im Hinspiel und drehte das Ergebnis um. Die Tore im Auswärtsspiel beim SV Drensteinfurt II erzielten Florian Zahlten und in der Nachspielzeit Lukas Lohmann. Für den SVD traf Nils Poker zum zwischenzeitlichen 1:1. Das Bild zeigt den Ascheberger Maximilian Schrooten (l.) und Tim Wiebusch. *Foto: Kleineidam*

Janthal-Team überfordert

Volleyball: Frauen verlieren Spitzenspiel deutlich

Landesliga 7: SG Volleys Marl II – SG Sendenhorst: 3:0 (25:22, 25:15, 25:23). Die Niederlage der ersten Herrenmannschaft der SG-Volleyballer schmerzte. Zum zweiten Mal in dieser Saison verlor sie zu null. Während Marls Reserve durch den Sieg Platz drei in der Tabelle festigte, fielen die Sendenhorster auf Rang sieben ab.

Die Begegnung stand von Anfang an unter keinem guten Stern. Personell suboptimal aufgestellt – ohne Mittelblocker –, musste viel experimentiert werden. So ging neben Neuzugang Hendrik Stuckmann am Anfang Hubert Hagen, der sonst im Zuspiel oder in der Annahme zu finden ist, auf die Mittelposition. „Wir hatten eigentlich die Kontrolle, hätten den Satz gewinnen können, wenn wir die Nerven gehabt hätten“, so Trainer Ingo Janthal zum ersten Abschnitt.

Im zweiten Satz war die SG chancenlos, im dritten gab sie

eine 20:15-Führung aus der Hand. „Ich verstehe es echt nicht. Keine Ahnung, was da los ist“, meinte Janthal unglücklich. „Wir werden im Training drüber sprechen. Im letzten Ligaspiel des Jahres gegen Datteln muss ein Sieg her.“

Frauen, Bezirksklasse 27: SG – SC DJK Everswinkel: 0:3 (16:25, 23:25, 21:25). Die erste Damenmannschaft verlor als Schlusslicht das Derby wie im Hinspiel mit 0:3 und kassierte die siebte Niederlage, hielt aber ganz gut mit. „Ich war überrascht, wir haben uns echt gut verkauft“, meinte Trai-ner Raphael Klaes. Sein Team leistete sich in der Satzmitte immer wieder Schwächephasen. „Das ist sehr komisch. Aber wir können uns auch nicht viel vorwerfen lassen. Außerhalb dieser Phasen haben wir klasse gespielt und hart ge-Im zweiten Satz war die SG Mut für die nächsten Spiele.“



30 Jungen und Mädchen des Reitvereins Sendenhorst übernachteten am Wochenende im Himmelreich der Pfadfinder. Zunächst bezogen sie ihre Zimmer und verstauten ihr Gepäck. Dann trafen sich alle im Haupthaus und stärkten sich mit Kuchen und Plätzchen. RVS-Jugendwartin Anja Glaser erklärte währenddessen den weiteren Ablauf des Tages. Zunächst bastelten die Teilnehmer aus Holz Geschenke für Mama und Papa oder Oma und Opa. Während die Kinder anschließend das Gelände erkundeten, bereiteten die fünf Betreuer das Abendessen vor. Nach der gemeinsamen Mahlzeit gab es eine Pyjama-Modenschau. Viele verrückte Outfits waren zu sehen. Die Jury bestand aus den ältesten Mädchen. Vor dem Einschlafen stand eine kleine Yoga-Einheit auf dem Programm, die Jüngsten bekamen Fantasie-Geschichten aus der Winterwelt vorgelesen. Am nächsten Morgen wurde nach dem Frühstück aufgeräumt und geputzt, bevor die Kinder spielten, den neuen Aussichtsturm bestiegen und von ihren Eltern abgeholt wurden. Foto: Verein

Dreingau Zeitung

LESERREISE

p. P. im DZ

€ 189,-

8. Dampfloktreffen Dresden (3 oder 4 Tage)

Dampfloknostalgie im barocken Dresden

Motto: „Güterverkehr – Gestern und Heute“. Diese Reise wird zu einem reinen Erlebnis für jeden Eisenbahnfreund. Faszination Eisenbahn! Das 8. Dresdner Dampfloktreffen hält ein vielfältiges Programm bereit und lädt zum Anschauen, Mitfahren und Anfassen ein.

- Fahrt im modernen Fernreisebus mit Getränkeservice
- LMS-Reisebegleitung
- 2x bzw. 3x Übernachtung/Frühstücksbuffet
- Stadtrundfahrt/-gang in Dresden am Freitag/Sonntag
- Ausflug am Samstagnachmittag in die Sächsische Schweiz

Zusatzprogramme: „Dampfloktreffen“

Ein Höhepunkt ist die Teilnahme an der **legendären Nachtfotoparade***. Die Dampflokomotiven erstrahlen bei dieser einzigartigen Lichtershow in einem ganz besonderen Glanz – inkl. Transfer Hotel - Depot - Hotel

Freitag, 15.04.2016*, ca. 19.30 Uhr **p. P. 16,00 €**
(* Änderung auf Samstagabend vorbehalten, inkl. Transfer

Eintrittskarte Dampfloktreffen inkl. Eintritt Verkehrsmuseum Dresden inkl. VvG **Freitag oder Samstag - p. P. 12,00 €**

Sonderzugfahrten, Samstag 16.04.16:

Vormittags Dresden – **Nossen*** – Dresden mit **BR23** **p. P. 39,00 €**
Tharandter-Rampe

Nachmittags Dresden – **Dedn*** – Dresden mit **BR01** Höhepunkt Teilparalelfahrt **p. P. 39,00 €**
(* Die genauen Abfahrtszeiten für die Züge werden erst kurz vorher von der DB bekannt gegeben.

***** IBIS Hotels Dresden**

Die 3 IBIS Hotels befinden sich im Herzen der sächsischen Landeshauptstadt direkt an der Prager Straße. zzgl. Bettensteuer (vor Ort zahlbar)

Termine	*** Ibis Hotel
3 Tage	p. P. im DZ
Fr., 15.4. bis So., 17.4.2016	€ 189,- € 50,-
4 Tage	p. P. im DZ
Do., 14.4. bis So., 17.4.2016	€ 255,- € 70,-

Zustiegsort: Münster Hauptbahnhof (Bremer Platz), Greven Rathaus oder Autohof Werne Bitte rufen Sie uns an!

Informationen und Buchung:
Tel. 0 28 64/88 00 134
Kardinal-von-Galen-Straße 9
48734 Reken
info@lms-reisen.de

Heimvorteil genutzt

Reiten: Beim Nikolausturnier des RVR gewinnt der Gastgeber fünf Wettbewerbe

Rinkerode • Das traditionelle Nikolausturnier des RV Rinkerode für die jüngsten Reiter fand am Sonntag statt. Auch der Nachwuchs des RV Albersloh, RV Drensteinfurt und RV Amelsbüren war wieder eingeladen, an dem Wettbewerb teilzunehmen.



Die Sieger der Freestyle-Kür: Celine Nees und Mia Tietjen als Nikolaus und Knecht Ruprecht. Foto: Verein

Die Prüfungen vom Longenreiter- bis zum Standardspringwettbewerb nutzten viele, um Turnierluft zu schnuppern und sich einem Publikum zu präsentieren. In der Freestyle-Kür konnten die jungen Sportler außerdem ihre Kreativität und ihr Geschick beim Paarreiten unter Beweis stellen.

Den Auftakt bildete der Longenreiterwettbewerb. Charlotte Moddemann vom RVR siegte mit der Wertnote 7,8 vor Greta Lütke Harmann (RVA) auf dem zweiten Rang (7,7) und Selma Eid (RVR) auf dem dritten Platz (7,5). Auch im Reiterwettbewerb ohne Galopp stand

eine Rinkeroder Amazone ganz oben auf dem Treppchen. Melissa Hornert sicherte sich mit der Wertnote 7,5 den Sieg. Auf dem zweiten und dritten Rang reihten sich zwei weitere RVR-Reiter ein: Czauderna (7,3) und Hanna Wirth (7,1). Katharina Merschhoff (RVD) präsentierte sich beim Reiterwettbewerb von ihrer besten Seite und setzte sich mit der Wertnote 8,0 an die Spitze des Feldes. Auf dem zweiten

Rang folgte Amelie Wallmeyer (RVA/7,9), Jolina Hornert belegte Platz drei (RVR/7,8). Auf einen sicheren Spring-sitz und ein gute Zusammenarbeit mit dem Pferd kam es im Springreiterwettbewerb an. Helena Becker vom Gastgeber gewann mit der Wertnote 7,6. An zweiter Stelle fand sich Franziska Gemmeke (RVR/7,2) wieder, vor ihrer Vereinskollegin Lisanne Schlieper auf dem dritten Rang (7,0).

Im Standardspringwettbewerb sahen die Zuschauer schnelle und fehlerfreie Runden. Linus Surmann siegte vor Celine Nees und Lioba Kruth (alle RVR).

Den Abschluss des Turniertages bildete die Freestyle-Kür für Paare, angelehnt an die Anforderungen eines Reiterwettbewerbes. Dabei bewiesen die jungen Kürpaare Kreativität bei der Auswahl der Kostüme, der Musik und der Wegeführung und begeisterten das Publikum mit ihren Vorstellungen. Siegreich waren Celine Nees und Mia Tietjen vom RV Rinkerode. Auf dem Silberrang folgte das Team Lisanne Schlieper/Annika Bullermann (RVR), Dritte wurden Jule Mertens/Carlotta Tietjen, ebenfalls aus Rinkerode.

Während des Turniertages sorgte das Team um den Jugendvorstand des RVR für die Verpflegung der Gäste. Der Erlös kommt der Vereinsjugend zugute.

Feier im Boulodrom

Drensteinfurt • Die Boulegruppe „Mittendrin“ der SVD-Abteilung „Klack 09“ gibt es seit eineinhalb Jahren. An jedem dritten Freitag im Monat treffen sich die Boulefreunde mit Menschen mit Behinderung zu einem gemeinsamen Nachmittag im Sportzentrum Erlfeld. Am kommenden Freitag, 18. Dezember, beginnt um 16 Uhr das letzte Treffen des Jahres, bei dem neben dem Boulespiel eine kleine Weihnachtsfeier mit Überraschungen geplant ist. Eingeladen sind alle Bürger, Alter und Grad der Behinderung sind egal. Auch neue Gäste sind willkommen. Um planen zu können, ist eine vorherige Anmeldung notwendig. Diese nimmt Thomas Volkmar bis Donnerstag unter Tel. (02508) 1218, Handy 0157-33116266 und per E-Mail an tvolkmar@online.de entgegen.



Richard Maslowski gewann seine Partie. Foto: hues

Sieg für SCS-Zweite

Sendenhorst • Senden ist ein gutes Pflaster für den Schachclub Sendenhorst: Nachdem die SCS-Erste gegen den ASV gewonnen hatte (die DZ berichtete), siegte die SCS-Zweite mit 4:2 gegen die Reserve der Sendener. Janusz Szyplakowski, Richard Maslowski und David Delchmann setzten sich durch, Tom Henning verlor seine Partie. Bernd Elmenhorst und Olaf Westphal holten ein Remis. • hues

Abbruch: Notfall beim Derby

Handball: HSG-Herren deklassieren Havixbeck

Männer, Bezirksliga 3: SV SW Havixbeck – HSG Ascheberg/Drensteinfurt: 24:39 (7:19). Deutlich siegten die HSG-Herren beim Tabellenelften. „Das war ein konzentrierte, gute Leistung“, sagte der Coach der Spielgemeinschaft, Volker Holtenberg, nach dem höchsten Saisonserfolg.

Bereits zur Pause führten die Gäste mit zwölf Treffern. Havixbeck hatte nichts entgegensetzen. „Die haben sich nichts einfallen lassen“, so Holtenberg. Die HSG nutzte ihre Chance, holte wichtige Punkte und hat wieder Anschluss an die obere Tabellenhälfte. Die geschlossene Mannschaftsleistung wurde dadurch bestätigt, dass jeder Spieler mindestens ein Tor erzielte. Aber auch die Torhüter ernteten Anerken-

nung vom Coach: „Gutes Spiel, gute Torwarte.“

Die Spielgemeinschaft kann nun mit breiter Brust in die letzte Partie des Jahres gehen. Gegner ist am Sonntag (18 Uhr) in eigener Halle der Tabellenvorletzte SC Nordwalde. Tore: Müller (11), Lohmann (8), Kramm (6), Gosheger (5), Welzel (4), Logermann, Kleibolt (je 2), Köppen (1)

Frauen, Bezirksliga 3: SG Sendenhorst – HSG. Das Duell der Ortsnachbarn wurde wegen eines Notfalls abgebrochen. Nach gut zehn Spielminuten – beim Stand von 4:6 aus Sicht der Spielgemeinschaft – brach ein Schiedsrichter auf dem Feld zusammen. Er musste notärztlich behandelt und ins Krankenhaus gebracht werden. Die Partie soll am 7. Februar nachgeholt werden. • mt

Erlös für die Jugend

Walstedde • Reger Betrieb herrschte am Samstagmorgen am Vereinsheim der Fortuna. 170 Nordmannntannen aus dem Sauerland standen zum Verkauf bereit. Zum ersten Mal fand die Veranstaltung nur an einem Tag statt. „In den vergangenen Jahren hatten wir organisatorische Probleme, heute sind reichlich Helfer da und alles läuft gut“, erklärte der 1. Vorsitzende Clemens Kuhn. Udo Kerkmann und Michael Knicker waren für die Aktion verantwortlich, gemeinsam mit der ersten und zweiten Herrenmannschaft der Fußballer sorgten sie für den reibungslosen Verkauf. In Netze gewickelt wurden die Weihnachtsbäume mit dem Baumtaxi direkt vor die Haustür geliefert. Nebenbei wurden Glühwein, Gegrilltes und eine heiße Suppe angeboten. Der Erlös kommt der Jugendfußballabteilung zugute. Am 9. Januar werden die Fortunen die Bäume abholen. • mew

Versammlung der Fortunen

Walstedde • Die Tischtennisabteilung der Fortuna lädt alle Mitglieder zu einer Versammlung ein, die am Freitag, 18. Dezember, ab 19.30 Uhr im Walstedder Vereinsheim stattfindet. Im Mittelpunkt stehen die Planungen für die im Januar beginnende Rückserie. Abteilungsleiter Jörg Freiherr will die Aufstellungen der Senioren- und Jugendmannschaften festlegen. Zuvor wird kurz auf die Hinrunde zurückgeblickt. Weitere Themen sind die Jugendarbeit der Abteilung sowie die Vereinsmeisterschaften und das Sommerfest 2016.

Spitzenspiel verloren

Sendenhorst • Die zweite Mannschaft der SG-Volleyballerinnen musste sich im Spitzenspiel der Kreisliga Warendorf dem weiter ungeschlagenen Tabellenführer DJK RW Alverskirchen mit 1:3 geschlagen geben (9:25, 25:11, 19:25, 9:25), nahm dem Gastgeber aber immerhin als erstes Team einen Satz ab.

Jugendfußball

SV Rinkerode

- D-Jugend – VfL Senden II: 3:2. Torschützen: Nils Maasch, Max Lütke Woestmann, Erik Flaskamp
- A-Jugend – BSV Ostbevern: 3:2. Torschützen: Jan Wortkötter, Frederik Hütt, Luis Bertels
- SV Herbern – D-Mädchen: 1:2. Torschützinnen: Lona Bohnenkamp, Emily Bullermann



Die D3 des SVD Foto: Verein

SV Drensteinfurt

- D3 – SV BW Beelen II: 4:1. Torschützen: Lukas Kollenberg (3), Franz Cremer
- TuS Ascheberg – C1: 3:1. Torschütze: Zain-Hassan Winkelnkemper
- C2 – TuS Altenberge III: 7:1. Torschützen: Kai Bolsmann (3), Linus Schönfeld (3), Nico Stude

TuS Ascheberg

- B-Junioren – GW Albersloh: 0:0
- U17-Mädchen – TuS Hiltrup: 3:1. Torschützinnen: Lea Oesteroth, Lara Krieger (2)

Angebote gültig von Donnerstag 17. bis Samstag 19.12.2015

Schweinefiletspieß
verschieden gewürzt
oder mariniert

119

Restbratwurst gebrüht oder
Heimnachtsbratwurst
in gekörnt, gebrüht

Rinderfilet,
zart gereift,
als Braten,
Steak
oder
Fondue

WESTFÄLISCH
Iss' von hier!
Fleisch aus der Region!

100g
3.49

knackig und frisch für den gesunden Genuss!



2.99




Amicelli
Cadbury Dairy Milk

**Granini
Trinkgenuss
sortiert
1l PET-
Flasche**

**Berentzen Traditionskorn,
Fruchtige,
Tropical
Yoghurt
15-32 Vol. %
0,5-0,7l
1l = 7.13-
9.93**

statt 6.29/5.49

4.99



1.69 statt 2.49

compass

SALE

bis zu **70%**

auf maritime Mode und Funktionskleidung

SCHNÄPPCHENMARKT

Samstag, 19. 12. 2015, von 10.00 – 14.00 Uhr

Marken- und Musterteile zu **stark reduzierten Preisen!** (Eingang rechts vom Maritim-Shop)

Compass-Lüdinghauser Str. 34 · 59387 Ascheberg
Solange der Vorrat reicht!

Großer Obstverkauf!
RAHMANN'S Obsthandel
www.der-obstwagen.de

Verkauf am Donnerstag, 17. 12. 2015

09.15 Rinkerode -	Grundschule / Magdesteige	10.30 Walstedde -	Grundschule / Böcken
09.45 Drensteinfurt -	Dreingau-Halle / Sendenhorster Straße	17.15 Sendenhorst -	Lambertiplatz / Kirmesplatz Schillerstraße

Wir wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!
Der nächste Obstverkauf findet am 7. 1. 2016 statt!

Rost Schmiede
Garten & Wohnen

Jetzt noch Geschenke besorgen!

Vom 21.12.2015 bis 06.01.2016 haben wir Betriebsferien.

www.rostschmiede.net

Anzeigenschluss: montags 12 Uhr

Die abgeschlossene Rubrik

Zucker scharf
AUCH Hausbesuche
01577 - 370 92 90

ANGELA
schlanke sexy Blondine mit Herz
0170 - 74 40 334

Bei ANNA
Veronika, 20 J.
0251 - 131 25 57

Atraktive Mitteldreißigerin, Deutsche, nimmt sich gerne für Dich Zeit.
Kleidergröße 36 und lange Beine.
Tel. 0175 / 2 58 60 41

NEU! Emy 26 J. Jette und Natalie
Tel.: 0251-272693

Day & Night Club VILLA IM PARK
NEUE GIRLS 1 x 45
Tagl. So-Do 12-1 Uhr Fr-Sa 14-5 Uhr
Mitarbeiterinnen gesucht
villaimpark.com · Seppenrader Str. 45a
Lüdinghausen 02591 - 968 55 95

Alle Frauen arbeiten selbstständig auf eigene Rechnung.
INEU! www.clubklein-paris.de
10 - 15 neue Girls 18+ neue Preise - alles geht!!!
TK Eintritt 30,- € ohne Zeitlimit
Der Preishammer - mit Buffett, mit W-Pool und Sauna
Neues Ambiente - LH, Hans-Böckler-Str. 48 · Tel. 02591 - 94 05 17
BRING- UND HOLSERVICE · Fr. u. Sa. FKK

Aktions-Angebot in Albersloh
Frische Nordmannentannen

- bis 1,50 m: **19,99 €**
- bis 2,00 m: **24,99 €**
- bis 2,50 m: **29,99 €**

Gartenbau Gebr. Potthinck
Münsterstraße 36
48324 Sendenhorst-Albersloh
Telefon 0 25 35/325

Highway
Restaurant Highway im Autohof Senden
Am Dom 5-7
48308 Senden
02536 345622

Unser Weihnachtsangebot

1. Weihnachtsfeiertag, **25. 12. 2015, 12-18 Uhr**
Großes Weihnachts-Mittagsbuffet
mit Geflügel, Rind, Schwein und Fisch, Vorsuppe und Dessert
22,95 €
Kinder bis 12 Jahre 10,00 €

Wir wünschen unseren Gästen ein gesundes und schönes Weihnachtsfest!
Vorbestellung unter 02536 345622
Aktuelles unter www.autohofsenden.de

Neue (T)Raumdecke - in nur 1 Tag!

PLAMECO
BECKEN
SEIT 1992

Besuchen Sie unsere Ausstellung:
Montag, 10.00-13.00 Uhr
Dienstag + Donnerstag 14.00-18.00 Uhr

Zimmerdecken · Beleuchtung · Zierleisten

PLAMECO Fachbetrieb Jünger
oder rufen Sie an: 0 23 63/38 88 29

In den Hofwiesen 2
45711 Datteln

Hochzeiten, Familienfeste, Firmenfeiern unter www.ricordo.de

Das prickelnd-süße Weinvergnügen **SANGUE DI GIUDA**

- **Mord im Varieté** - Ein Tatort-Dinner vom Feinsten
Sa. 16.01.2016, 19:00, nur VVK 69,00 €. Ein burlesker Spaß
- **Beckers Bluesband** - "After Christmas Blues"
So. 27.12.2015, 18:00, VVK 12,00 €
- **Silvester 2015 im RICORDO**
Silvester-Menü und Silvester-Feier www.ricordo.de
- **Brass-Band Lüdinghausen Weihnachtskonzert**
So. 20.12.2015, 16:00, VVK 6,00 €, TK 8,00 €

SILVESTERKARTEN SILVESTERKARTEN SILVESTERKARTEN
Internet-Shop: www.ricordo.de Sendener Str.8 Lüdinghausen 02591/940750

Wir kaufen Ihr Altgold
Schmuck, Uhren, Zahngold - alle Edelmetalle.

Verschiedenes

Kostenlose Abholung von Gefriertruhen, Gefrierschränken, Waschmaschinen, Metall und Schrott. ☎ 01 51 / 12 30 20 62

Weihnachtsgeld! Suche Porzellan, Bleikristall, exkl. Taschen, Modeschmuck, Uhren, Korallen, Bernsteinketten, ☎ 0201/43367372.

AEG Waschtrockner L99699 HWD mit Wärmepumpentechnologie. Lavamat ÖKO Kombi Plus A-40% A, 1.600 UpM, NEU, OVP, Garantie, UVP 1.600,- € für VB 999,- €. ☎ 0151 / 40 51 91 00

Haushaltsauflösung Lüdinghausen, Werdener Str. 3, Möbel, Hausrat, Deko uvm. Sonntags 13-18 Uhr oder nach tel. Vereinbarung 0 15 77/3 13 60 39.

Werkstatt für Bildeinrahmungen: Passepartout - Zuschnitte. Ronge ☎ 02599/1863

Wir bieten an: Shakespear (sämtliche Werke 9 Stck.), 24 x Agatha Christie, 17 x Meisterwerke d. Erzählkunst. ☎ 02591/2372364.

Kostenlose Abholung von Gefriertruhen, Gefrierschränken, Waschmaschinen, Metall und Schrott. ☎ 01 51/12 30 20 62

Felle, frisch gegerbt (3 Wildziegfelle, 3 Lammfelle, 1 Warmblutfohlenfell) zu verkaufen ☎ 0151/12929681



BUSCHE
Uhren Schmuck Trauringe
100% Echtheitsgarantie · 1. Lagerort: Senden 2. / Tel. 02591/3457

In unseren Wochenzeitungen effektiv und günstig werben

Ihre Ansprechpartnerin:

Kerstin Haag
Medienberaterin

Telefon 0 25 08/99 03-12
Telefax 0 25 08/99 03-40

kerstin.haag@dreingau-zeitung.de
www.dreingau-zeitung.de



Dreingau Zeitung

Unser Geschäft bleibt vom 19.12.15 bis zum 12.01.16 geschlossen.

„Die Wildwuchsfrauen“

Margret Schwis
Clara-Schumann-Str. 3
48317 Drensteinfurt
Tel.: 02508/8799

PARADOR

LAMINAT KROES
Lünener Str. 37 · 59368 Werne
Tel.: 0 23 89/22 27 + 22 03

Stellengesuche

Kräftiger, handwerklich geschickter Mann su. Arbeit jegl. Art. ☎ 0152/21640113.

Stellenangebote

Nachhilfskraft Mathematik oder Latein für Einzelnachhilfe in Ascheberg / Umgebung gesucht, gern auch Student. ABACUS-Nachhilfe.de, (02593) 57 08 76

Nette Gesellschafterin stundenweise für unsere 83-jähr. Mutter in Seppenrade (Nähe Edeka) gesucht. Bezahlung nach Vereinb. ☎ 0178/4981115.

Mittelständisches Unternehmen im verfahrenstechnischen Anlagenbau sucht einen

WIG-Schweißer
(Anlagenmechaniker)

Ihre Aufgaben

- Montage und Errichtung von kompletten Anlagen und Rohrleitungssystemen bei renommierten Kunden aus der Pharma- und Kosmetikbranche sowie die Werkstatthaltung von Anlageneinheiten.
- Sie erledigen Ihnen übertragenen Aufgaben eigenverantwortlich und stehen sowohl mit dem Projektleiter als auch dem Kunden im Dialog.
- Sie überwachen und koordinieren die Baustelle.

Ihr Profil

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Anlagen-/Rohrleitungsbau.
- Sie sind sicher im Umgang mit Zeichnungen, Fließschemata und Stücklisten.
- Sie sind in der Lage selbstständig Rohrverlaufsometrien zu erstellen.
- Sie sind geprüfter WIG-Schweißer und haben Erfahrungen als Vorrichter sowie in der Leitung und Koordination von Baustellen.
- Sie verfügen über eine selbstständige und zielorientierte Arbeitsweise.
- Sie bringen die notwendige Reise- und Montagebereitschaft mit.

Wir bieten

- einen langfristigen und sicheren Arbeitsplatz
- attraktive, leistungsgerechte Vergütung
- gute Sozialleistungen und angenehmes Arbeitsumfeld

Ihre schriftliche Bewerbung, bevorzugt per E-Mail, richten Sie bitte an: personal@planttech.de
Planttech Engineering GmbH · Mark Eickermann
Louis-Berger-Weg 7-9 · 59379 Selm

Die Plantech Engineering GmbH ist ein leistungsstarkes und kontinuierlich expandierendes Unternehmen, das langjährig und erfolgreich im pharma-technischen Anlagenbau tätig ist. Zur Unterstützung unserer Buchhaltung und der Geschäftsführung suchen wir zum nächstmöglichen Termin ein/e/n

Bürokauffrau/mann

Ihre Aufgaben:

- Projektbegleitende Kalkulation bis zur Erstellung der Ausgangsrechnungen
- Überwachen der Zahlungseingänge
- Vorbereitung der monatlichen Buchhaltung zur externen Erstellung der betriebswirtschaftlichen Auswertungen
- Ablage und Archivierung von Unterlagen
- Entlastung der Geschäftsführung in administrativen und organisatorischen Aufgaben
- Zuarbeiten im Bereich Personalverwaltung und vorbereitende Aufgaben Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Eigenständige Abwicklung des Tagesgeschäfts mit Termin- und Reiseorganisation sowie Reisekostenabrechnung

Ihre Qualifikation:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung mit mehrjähriger Berufserfahrung
- Sichere Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift und fundierte Anwendungkenntnisse in den Microsoft Office-Tools (Word, Excel und Outlook)
- Selbstständiges, gewissenhaftes und verantwortungsbewusstes Arbeiten

Unser Angebot:

- Mitarbeit in einem motivierten und freundlichen Team, das durch hohes Vertrauen geprägt ist.
- Ein interessantes Aufgabengebiet mit Entwicklungspotenzial.
- Ein eigener und sehr gut ausgestatteter Arbeitsplatz.

Ihre schriftliche Bewerbung, bevorzugt per E-Mail, richten Sie bitte an: personal@planttech.de
Planttech Engineering GmbH · Mark Eickermann
Louis-Berger-Weg 7-9 · 59379 Selm

Gesundheit

Ich, weiblich, blind, biete kostenlose (kein Druckfehler) Wohlfühl- und Gesundheitsmassagen für die ganze Familie, auch ideal für ADHS-Patienten, trauen Sie sich! ☎ 0172/4600635.

Gesuche

Ankauf Pelze, Krokotaschen, antike Möbel, alte Bibeln, Kronleuchter, Näh-/Schreibmaschinen, Teppiche, Porzellan, Bilder, Puppen, Tafelsilber, Bernstein, Armbanduhren, Schmuck. Garantiert seriös! Herr Esper, ☎ 0163/6238172.

Kaufe Pelze! Zahle 200-2000 €. Musikinstrumente, Leder, Bleikristall, Bernstein, Porzellan, Münzen, Schmuck, Nähmaschine, Schreibmaschine, Teppiche, Taschen, Seriose Barabwicklung seit 1975. Strauss ☎ 0162/7354892

Verschiedenes

Partydielen in Lengerich.
☎ 0171/2205457.

Möbel und Einrichtungen

Siemens Gefrierschrank, 3 Schubl., 60 x 85 cm, gepflegt, 45 €. ☎ 0 25 52/50 42 06.

Familienanzeigen

Gekämpft hast du allein,
gelitten haben wir gemeinsam,
verloren haben wir alle.

Jutta Reinermann
geb. Graetzig
* 2. Februar 1971 † 12. Dezember 2015

Du wirst uns fehlen.

Dein Andre mit Lea
Deine Mama
Deine Schwestern mit Familie
und Anverwandte

Kondolenzanschrift: Bestattungshaus Martin Schulte,
Trauerhaus Reinermann,
Mühlenstraße 3, 48317 Drensteinfurt

Wir verabschieden uns von Jutta in einer Trauerfeier am Freitag, 18. Dezember 2015, um 10.00 Uhr in der Trauerhalle des Friedhofes Drensteinfurt, Merscher Weg. Anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Drensteinfurt.

Im Sinne von Jutta bitten wir anstelle von Blumen um eine Spende für die Hospizbewegung im Kreis Warendorf e.V. über das Sonderkonto des Bestattungshauses Martin Schulte, Sparkasse Münsterland, IBAN: DE24 4005 0150 0135 6637 30.

15. Dezember 2015

Lieber Gereon!

Nutze, wie du kannst, dein Leben, gib dir selber einen Sinn. Lass es nicht im Sand verwehen, setz dein Können zum Gewinn. Lerne stets, um zu begreifen, und verliere nie den Mut. Bau auf deine Fertigkeiten, du wirst seh'n, du packst es gut. Doch suchst du Rat und bist betroffen, denk an zu Hause, hier steht die Tür immer offen!

Alles erdenklich Gute zum **18. Geburtstag** wünschen dir
Opa B. und Oma I.

»Salon Anne«

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr wünschen Ihnen
Anne Winkler und Mitarbeiter

Öffnungszeiten:
Heiligabend geschlossen
Silvester von 8-13 Uhr geöffnet
Samstag, 2. 1. 2016 geschlossen

Kurze Straße 1 • 48217 Drensteinfurt • Tel. 02508/1698



Raiffeisen-Markt

Wir leben Nähe!

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest 2015 und ein gutes neues Jahr 2016!



Zeit zum Verwöhnen!

Mit Sicherheit das richtige Geschenk!

Noch nicht das passende Geschenk gefunden?
Schenken Sie doch einfach einen Raiffeisen-Markt-Geschenk-Gutschein!



Gesund ernährt durchs ganze Leben



10 % Rabatt

auf einen Artikel Ihrer Wahl

Gültig nur vom 16.-19.12.2015. Nur ein Coupon pro Haushalt.
Gültig nur für vorrätige und nicht reduzierte Artikel. Ausgenommen sind Getränke, Spirituosen, Tabakwaren und Weihnachtsbäume.

15 % Rabatt

auf einen Artikel Ihrer Wahl

Gültig nur vom 16.-19.12.2015. Nur ein Coupon pro Haushalt.
Gültig nur für vorrätige und nicht reduzierte Artikel. Ausgenommen sind Getränke, Spirituosen, Tabakwaren und Weihnachtsbäume.

20 % Rabatt

auf einen Artikel Ihrer Wahl

Gültig nur vom 16.-19.12.2015. Nur ein Coupon pro Haushalt.
Gültig nur für vorrätige und nicht reduzierte Artikel. Ausgenommen sind Getränke, Spirituosen, Tabakwaren und Weihnachtsbäume.

Gültig 1 Woche ab Erscheinungstag.
Abgabe nur in haushaltsüblichen
Mengen und nur solange der Vorrat
reicht. Irrtümer vorbehalten.
× Unser regulärer Preis.

Ihre Raiffeisen-Märkte

59387 Ascheberg ⁽¹⁾, Raiffeisenstr. 23 • 59387 Herbern ⁽²⁾, Bernhardstr. 6 • 48317 Drensteinfurt ⁽²⁾, Raiffeisenstr. 6
48317 Rinkerode ⁽¹⁾, Am Bahnhof 1 • 48324 Sendenhorst ⁽³⁾, Herkulesweg 3

Eine Gemeinschaftswerbung der Märkte der ⁽¹⁾ Raiffeisen Ascheberg eG, Raiffeisenstr. 23, 59387 Ascheberg •

⁽²⁾ Raiffeisen Lüdinghausen eG, Robert-Bosch-Str. 1, 59399 Olfen • ⁽³⁾ Raiffeisen Warendorf eG, Schlosserstr. 11, 48231 Warendorf

P in genügender Anzahl
am Markt

Zahlen Sie einfach und bequem
mit Ihrer EC-Karte!



© terres'agentur - 15-19207